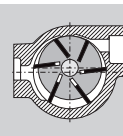


AIR-CENTER



Ausführungen

Diese Betriebsanleitung gilt für das AIR-CENTER: LZG 1350 (07)

Beschreibung

Die jeweiligen Druck- und Vakuumschlüsse befinden sich auf der Vorderseite des Schrankes. Ein großer Dachlüfter (V) auf dem Schrank sorgt für eine intensive Luftkühlung der eingebauten Aggregate. Der Ventilator befindet sich hinter einem vor Berührung schützenden Gitter. Die Kühlluft durchströmt den Schrank von unten nach oben.

Im Schrank befindet sich auch ein Sicherheitsthermostat, welcher bei einer Innentemperatur von 45°C die Aggregate abschaltet.

Alle Aggregate sind mit Doppelfrequenzmotoren 50/60 Hz ausgestattet.

Verwendung

⚠ Das AIR-CENTER LZG ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich geeignet, d.h. die Schutzeinrichtungen entsprechen EN DIN 294 Tabelle 4 für Personen ab 14 Jahren.

Das AIR-CENTER eignet sich zur gleichzeitigen Erzeugung von Druck und Vakuum zwischen 0 und den auf den Schildern der Anschlusskonsole angegebenen Höchstgrenzen (bar). Dauerbetrieb ist zulässig.

⚠ Die Umgebungstemperatur und die Ansaugtemperatur muss zwischen 5 und 35°C liegen. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches bitten wir um Rücksprache.

Das AIR-CENTER eignet sich zum Fördern von Luft mit einer relativen Feuchte von 30 bis 90%.

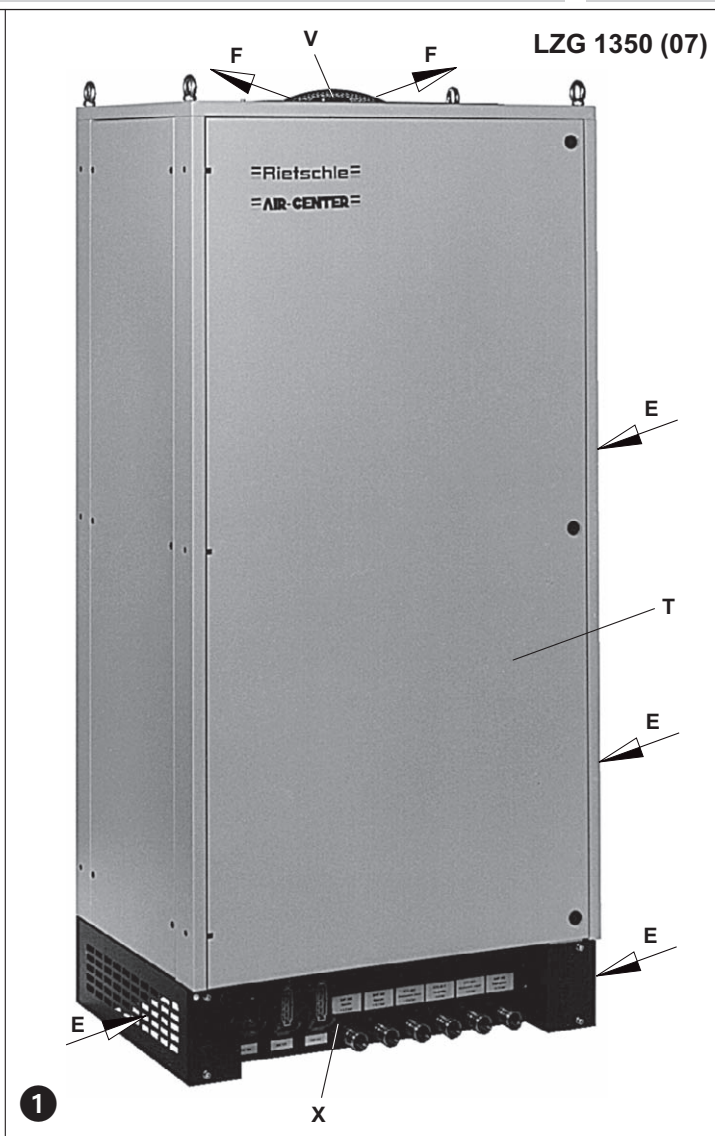
⚠ Es dürfen keine gefährlichen Beimengungen (z.B. brennbare oder explosive Gase oder Dämpfe), extrem feuchte Luft, Wasserdampf, aggressive Gase oder Spuren von Öl, Öldunst und Fett angesaugt werden.

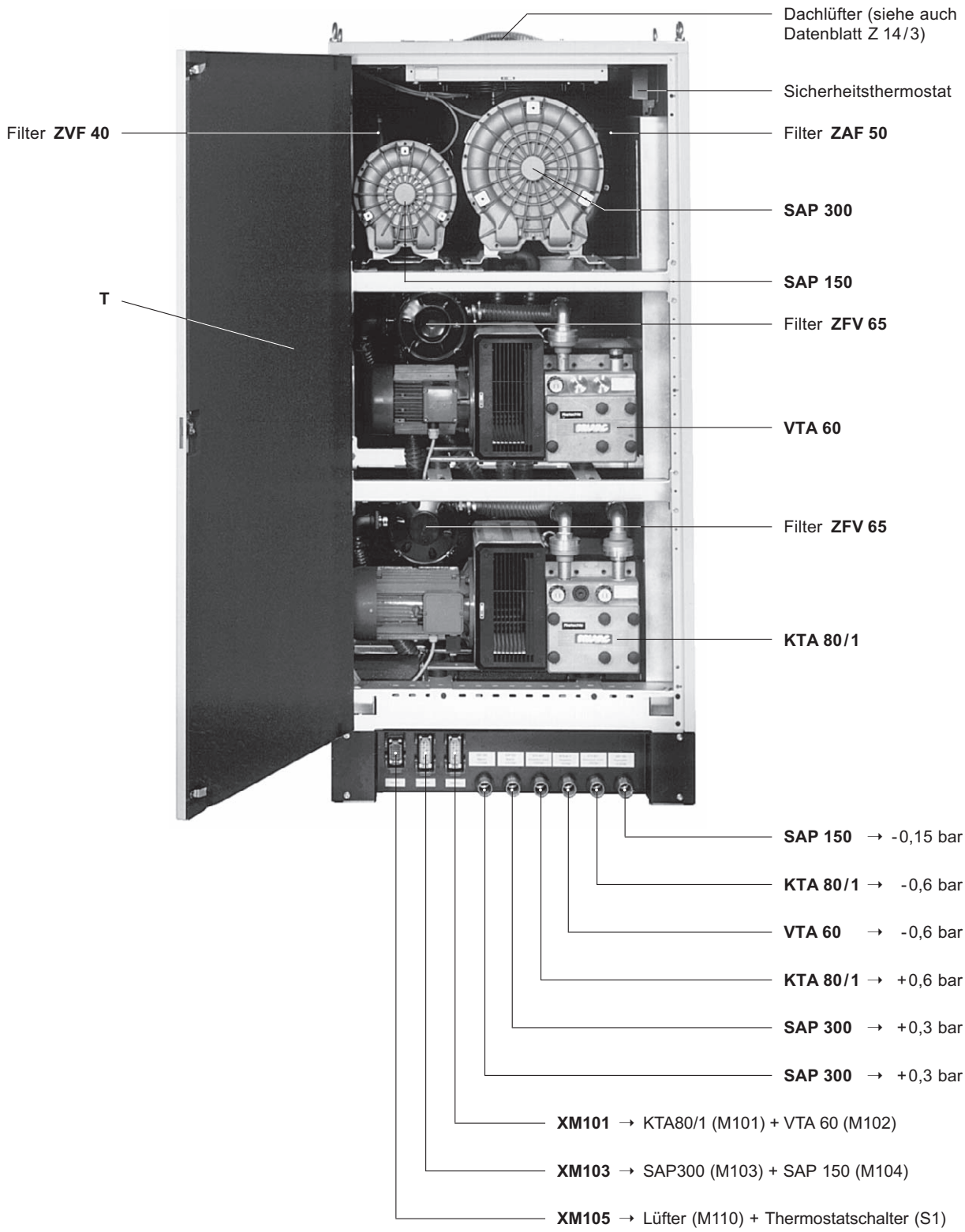
Bei Anwendungsfällen, wo ein unbeabsichtigtes Abstellen oder ein Ausfall des AIR-CENTERS zu einer Gefährdung von Personen oder Einrichtungen führt, sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen anlagenseits vorzusehen.

Handhabung und Aufstellung (Bild 1 und 2)

Die Kühlluft-Eintritte (E) müssen mindestens 0,2 m Abstand zu benachbarten Wänden haben. Die Kühlluft-Austritte (F) sollten mindestens 1 m Abstand zur Decke haben. Austretende Kühlluft darf nicht wieder angesaugt werden. Für Wartungsarbeiten empfehlen wir vor der Tür (T) 1 m Abstand und vor den Seitenteilen (T₂) 0,6 m Abstand vorzusehen.

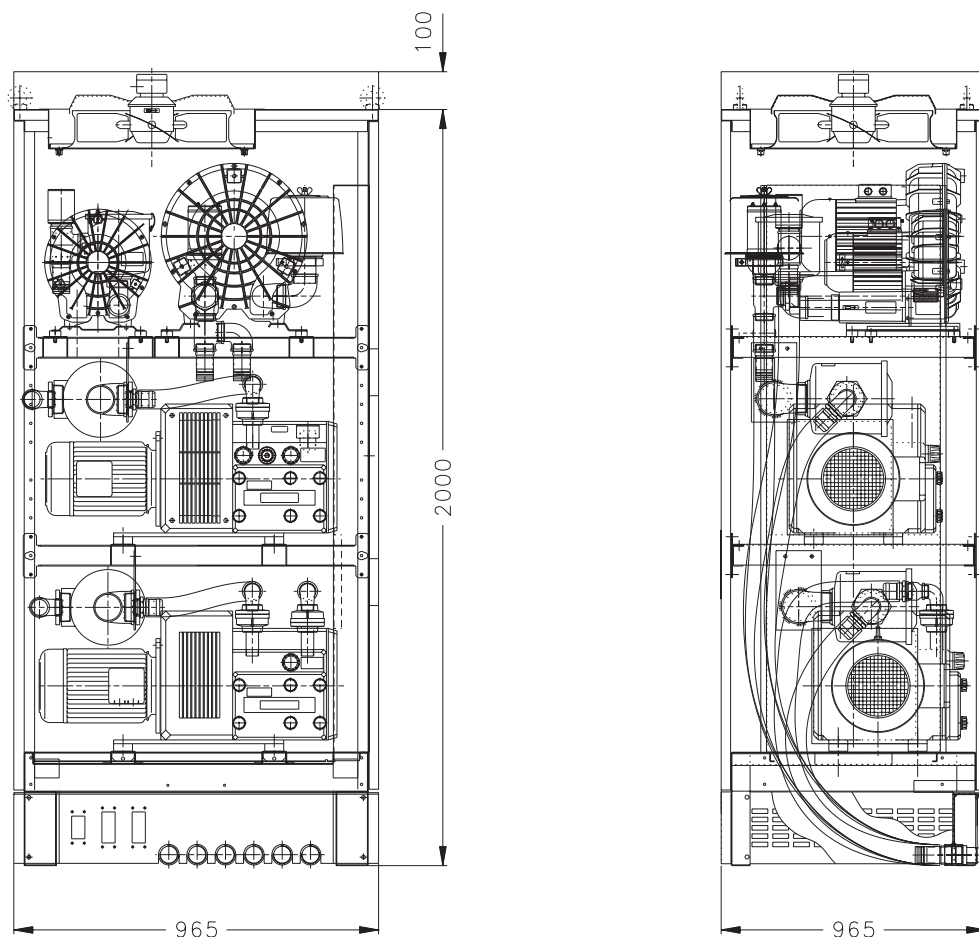
⚠ Bei Aufstellung höher als 1000 m über dem Meeresspiegel macht sich eine Leistungsminderung bemerkbar. In diesem Fall bitten wir um Rücksprache.





2

	Motor	3~	p	Einsatzart	KBA-Nr.
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Hinterkantrenner Blasen und Saugen	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Saugwalze	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Blasrohre	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Bogenglätter	L 084 6824
Dachlüfter	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460V ± 10% 50/60 Hz		Schrankbelüftung	L 084 6826



3

[mm]

Installation (Bild 1 bis 3)

! Bei Aufstellung und Betrieb ist die Unfallverhütungsvorschrift »Verdichter« VBG 16 zu beachten.

1. Druck- und Vakuumanchlüsse (siehe Anschlusskonsole (X)).

! Bei zu engen und/oder zu langen Leitungen vermindern sich die Leistungen der eingebauten Aggregate.

2. Sicherheitsthermostat anschließen.

! Eine Verstellung des Sicherheitsthermostat darf nur nach Rücksprache mit Rietschle erfolgen.

3. Die elektrischen Motordaten sind auf den Datenschildern der jeweiligen Aggregate angegeben. Die Motoren entsprechen DIN/VDE 0530 und sind in Schutzart IP 54 und Isolationsklasse B oder F ausgeführt. Die Motordaten sind mit den Daten des vorhandenen Stromnetzes zu vergleichen (Stromart, Spannung, Netzfrequenz, zulässige Stromstärke).

Alle elektrischen Anschlüsse für die Motoren befinden sich auf der Anschlusskonsole (X). Der Anschluss der Motoren erfolgt über Steckverbindungen.

! Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft unter Einhaltung der EN 60204 vorgenommen werden. Der Hauptschalter muss durch den Betreiber vorgesehen werden.

Inbetriebnahme

1. Motoren zur Drehrichtungsprüfung (siehe jeweilige Drehrichtungspfeile an den Motorflanschen) kurz starten.

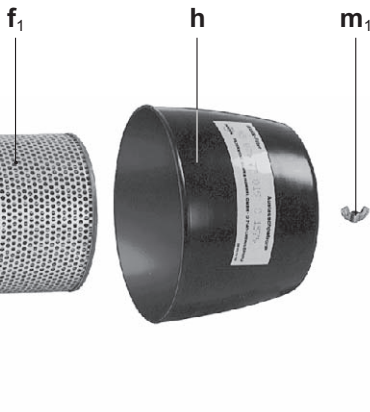
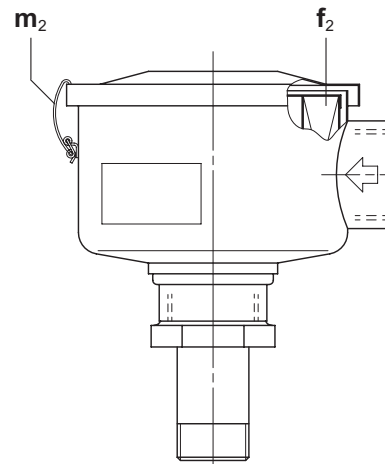
Achtung! Bei diesem Anlauf dürfen die Saug- bzw. Druckleitungen nicht angeschlossen sein.

2. Saugleitungen und Druckleitungen anschließen.

Schläuche der Druckmaschine entsprechend den Anschlüssen auf der Anschlusskonsole (X) zuordnen.

Risiken für das Bedienungspersonal

Geräuschemission: Die höchsten Schalldruckpegel (ungünstigste Richtung und Belastung), gemessen nach den Nennbedingungen DIN 45635 Teil 13 (entsprechend 3.GSGV), sind in der Tabelle im Anhang angegeben. Wir empfehlen bei andauerndem Aufenthalt in nächster Umgebung des AIR-CENTERS das Benutzen persönlicher Gehörschutzmittel, um eine Dauerschädigung des Gehörs zu vermeiden.

ZAF**ZVF****Wartung und Instandhaltung**

⚠ Bei Wartungsmaßnahmen, bei denen Personen durch bewegte oder spannungsführende Teile gefährdet werden können, ist das AIR-CENTER durch Ziehen der Netzstecker oder Betätigen des Hauptschalters vom E-Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Wartung nicht bei betriebswarmen Aggregaten durchführen. (Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile).

Wartung der einzelnen Aggregate siehe entsprechende Betriebsanleitungen:
VTA → B 250, KTA → B 450, SAP → B 545

Für Nachschmierung, Lamellenkontrolle und Lamellenwechsel muss beim AIR-CENTER das Seitenteil (T₂) demontiert werden (siehe Bild 6). Für alle weiteren Wartungsmaßnahmen muss die Tür (T) geöffnet werden (siehe Bild 2).

⚠ Die internen Filtern von VTA und KTA sind zusammen mit den Lamellen zu wechseln.

1. Zusätzlicher Filter (ZAF) (Bild 4)

Der Ansaugfilter (ZAF) muss spätestens alle 250 Betriebsstunden gereinigt und die Filterpatrone (Rietschle Nr. 730515, KBA Nr.: P 083 9990) nach 3000 Betriebsstunden gewechselt werden.

Flügelmutter (m₁) herausdrehen. Schutzhaube (h) und Filterpatrone (f₁) abnehmen. Filterpatrone reinigen (ausblasen und von Hand ausklopfen) bzw. ersetzen.

2. Zusätzlicher Filter (ZVF) (Bild 5)

Die Filterpatrone (Rietschle Nr. 731323, KBA Nr.: P 098 8080) des vakuumdichten Ansaugfilters (ZVF 40) ist je nach Verunreinigung des abgesaugten Mediums mehr oder weniger oft durch Ausblasen zu reinigen, oder sie ist zu ersetzen.

Die Filterpatrone (Rietschle Nr. 730517, KBA Nr.: P 040 3860 • M&H Nr. C 15 124/1, KBA Nr.: P 052 2480) des vakuumdichten Ansaugfilters (ZVF 65) muss spätestens alle 60 Betriebsstunden gereinigt und nach 3000 Betriebsstunden gewechselt werden.

Filterpatrone (f₂) kann nach lösen der Spannklammern (m₂) entnommen werden.

3. Kühlung (Bild 1)

Bei starkem Staubanfall können sich die Luftschlitze des AIR-CENTERS zusetzen. Deshalb müssen in regelmäßigen Abständen die Öffnungen für den Kühlluft-Eintritt (E) und für den Kühlluft-Austritt (F) überprüft und durch Ausblasen gereinigt werden.

Störungen und Abhilfe

siehe beiliegende Betriebsanleitungen

Anhang:

Reparaturarbeiten: Bei Reparaturarbeiten vor Ort muss der Motor von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden, so dass kein unbeabsichtigter Start erfolgen kann. Für Reparaturen empfehlen wir den Hersteller, dessen Niederlassungen oder Vertragsfirmen in Anspruch zu nehmen, insbesondere, wenn es sich evtl. um Garantireparaturen handelt. Die Anschrift der für Sie zuständigen Service-Stelle kann beim Hersteller erfragt werden (siehe Hersteller-Adresse).

Nach einer Reparatur bzw. vor der Wiederinbetriebnahme sind die unter "Installation" und "Inbetriebnahme" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Erstinbetriebnahme durchzuführen.

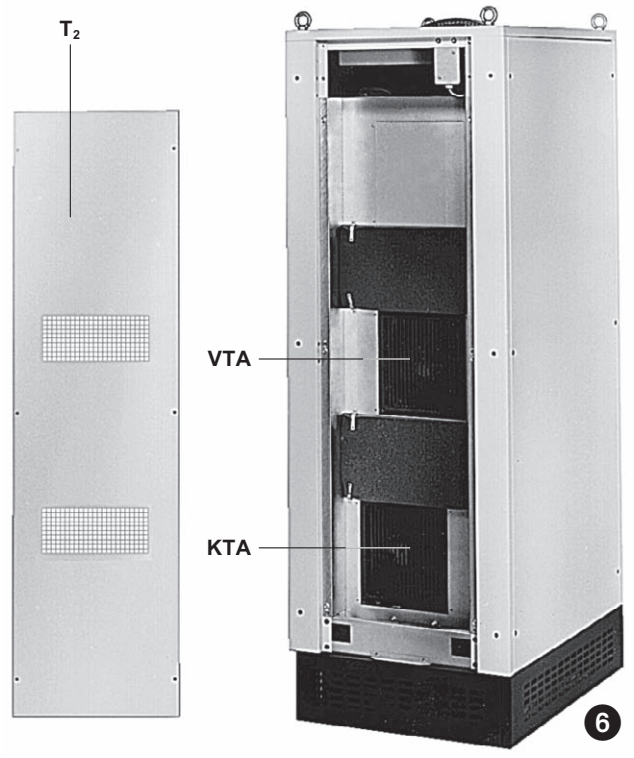
Innerbetrieblicher Transport: Zum Anheben und Transportieren des AIR-CENTERS ist der Schrank an den Transportösen aufzuhängen. Ein Transport mit Stapler oder zwei Hubwagen ist möglich. Gewichte siehe Tabelle.

⚠ Der Transport darf nur bei geschlossener Tür erfolgen.

Lagerhaltung: Das AIR-CENTER ist in trockener Umgebung mit normaler Luftfeuchtigkeit zu lagern. Bei einer relativen Feuchte von über 80% empfehlen wir Trockenmittel einzulegen und alle Öffnungen luftdicht zu verschließen.

Entsorgung: Die Verschleißteile der Aggregate (als solche in der Ersatzteilliste gekennzeichnet) sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

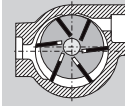
Ersatzteillisten: Schrank: auf Anfrage
 Aggregate: siehe beiliegende Betriebsanleitungen



LZG		1350 (07)
Mittlerer Schallpegel	dB(A)	71,5
Max. Schallpegel		72
Gewicht (max.)	kg	510



AIR-CENTER



LZG

LZG 1350 (07)

KBA - P 080 4270

Pump ranges

These operating instructions relate to the following AIR-CENTER: LZG 1350 (07)

Description

The vacuum and pressure ports are located on the front of the box. A roof fan (V) on the box provides intensive air cooling of the built-in components. The fans are located behind a protecting grill. The cooling air flows through the box from bottom to top. A safety thermostat, which switches off the components when the inside temperature reaches 45°C, is in the box. All components are equipped with dual frequency motors 50/60 Hz.

Suitability

! The AIR-CENTER LZG is suitable for the use for the industrial field i.e. the protection equipment corresponds to EN DIN 294 table 4, for people aged 14 and above.

The AIR-CENTER simultaneously produces pressure and vacuum between 0 and the maximum limits, which are shown on the corresponding data sheets. They can be operated continuously.

! The ambient and suction temperatures must be between 5 and 35°C. For temperatures outside this range please contact your supplier.

The AIR-CENTER is suitable for use with air of a relative humidity of 30 to 90%.

! Dangerous mixtures (i.e. inflammable or explosive gases or vapours), extremely humid air, water vapour, aggressive gases or traces of oil and grease must not be handled. For applications where an unplanned shut down of the AIR-CENTER could possibly cause harm to persons or installations, the corresponding safety backup system must be installed.

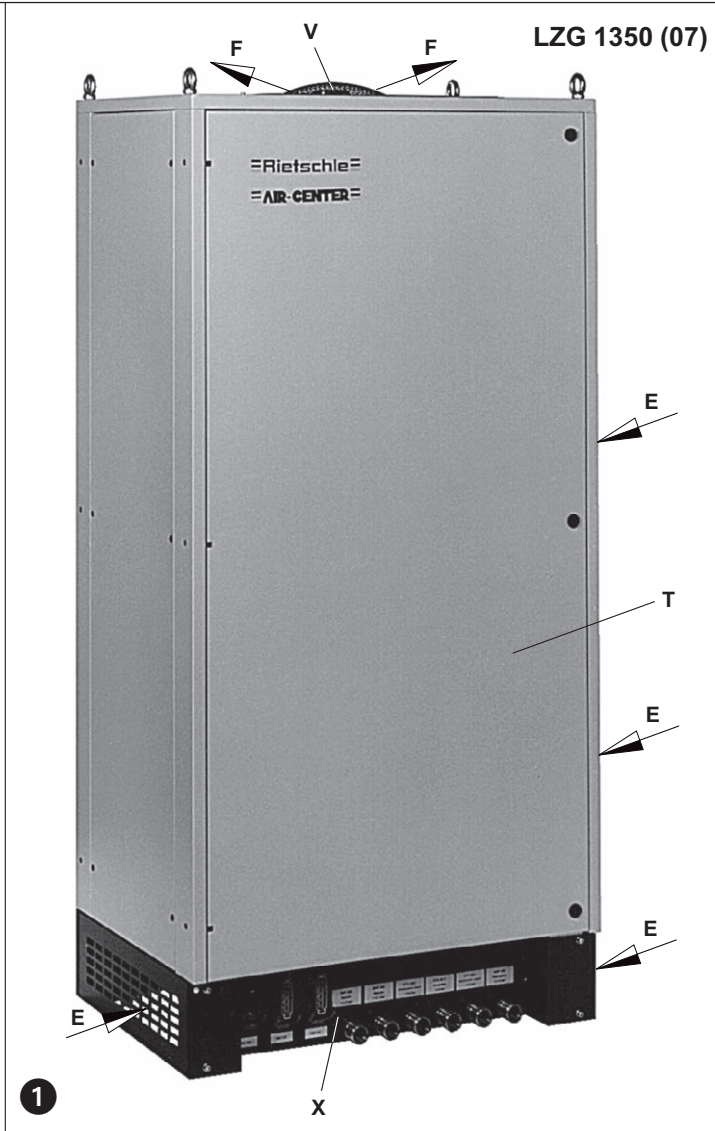
Handling and Setting up

(pictures 1 and 2)

The cooling air entries (E) must be a minimum distance of 0.2 m from any obstruction. The cooling air exits (F) must be a minimum distance of 1 m from the ceiling.

The discharged cooling air must not be re-circulated. For maintenance purposes we recommend a space of 1 m in front of the doors (T) and a space of 0,6 m down the sides part (T₂).

! For installations that are higher than 1000 m above sea level there will be a loss in capacity. For further advice please contact your supplier.



BE 19/1

2.12.2000

Werner Rietschle GmbH + Co. KG

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle (UK) Ltd.

Bellingham Way

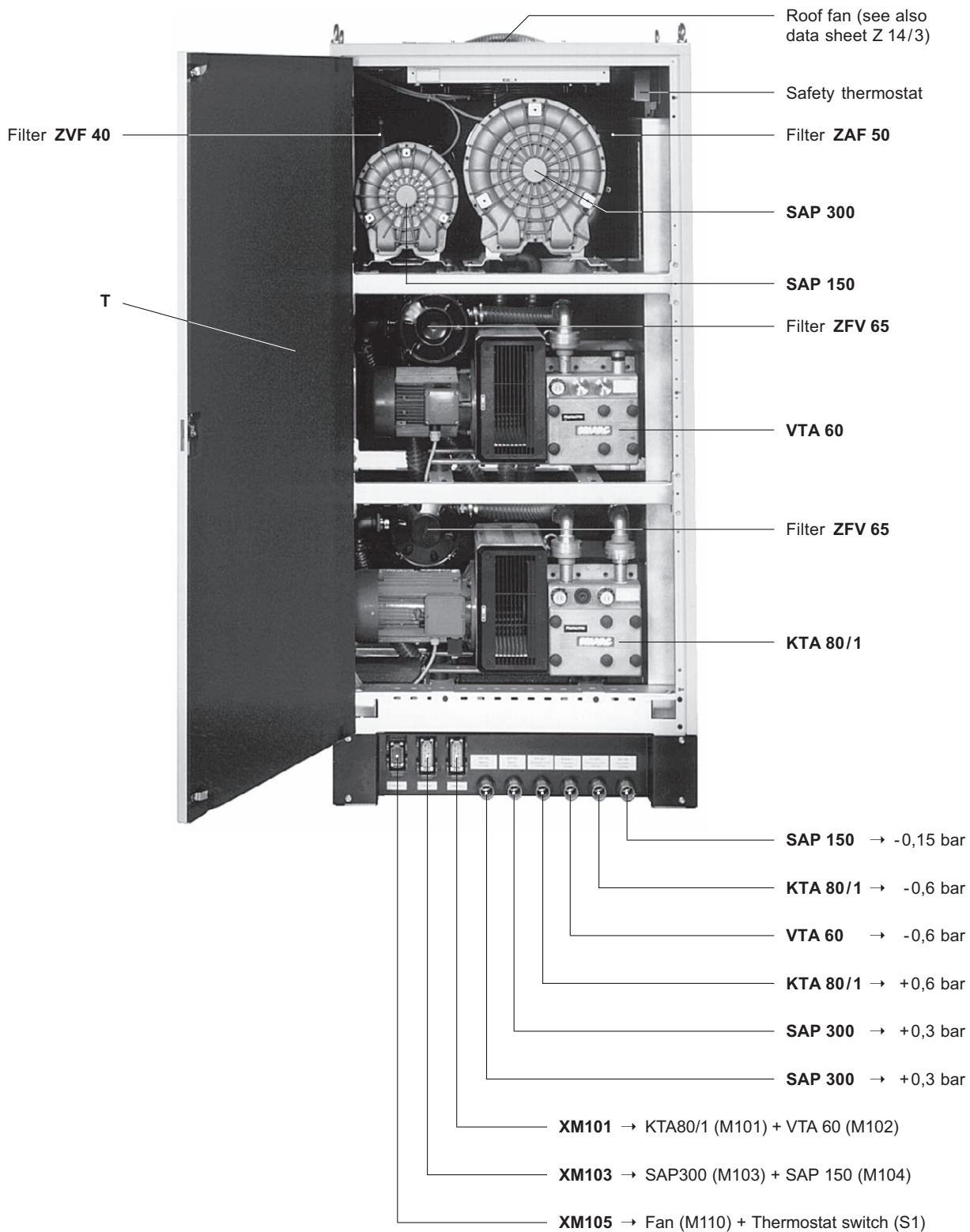
NEW HYTHE
KENT ME20 6XS
UNITED KINGDOM

☎ 01622 / 716816

Fax 01622 / 715115

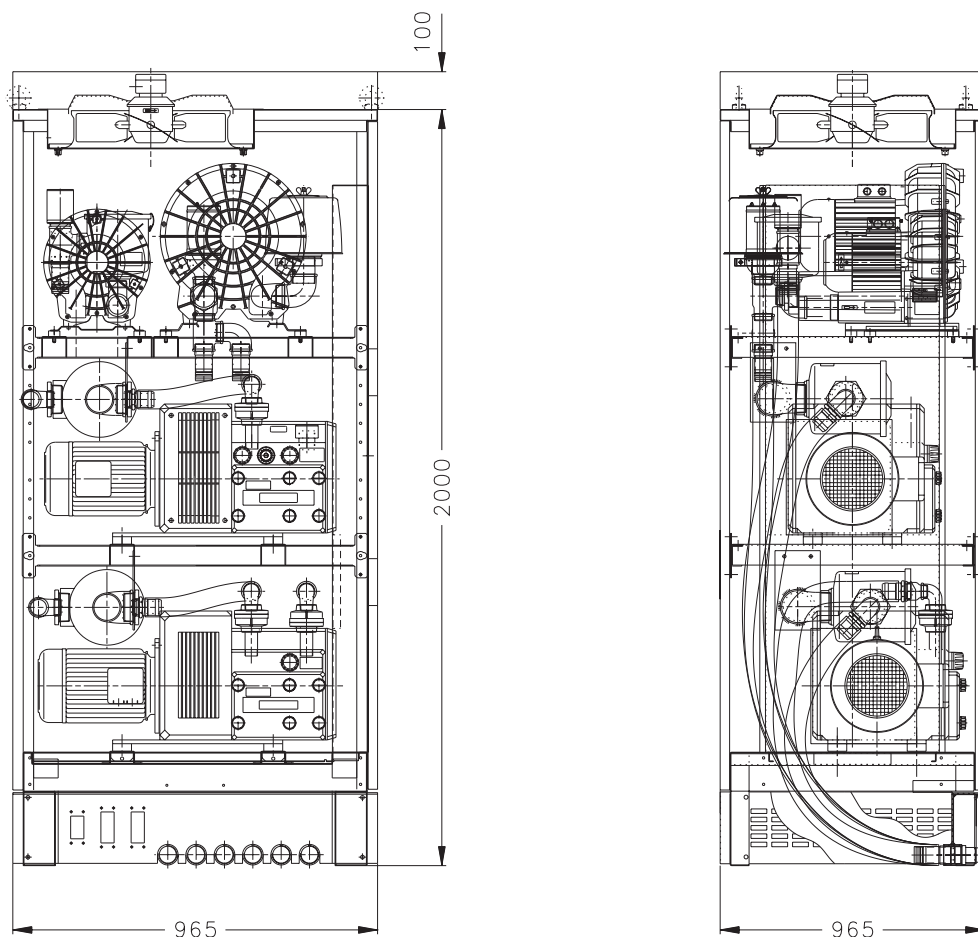
E-Mail: info@rietschle.co.uk

http://www.rietschle.co.uk



2

	Motor	3~	p	Kind of operation	KBA-Nr.
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Rear edge detacher blow and suck	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Suction drum	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Blower tubes	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Sheet planer	L 084 6824
Roof fan	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460V ± 10% 50/60 Hz		Box aeration	L 084 6826



3

[mm]

Installation (pictures 1 to 3)



For operating and installation follow any relevant national standards that are in operation.

1. Pressure and vacuum connections (see connection console (X)).



Long and/or small bore pipework should be avoided as this tends to reduce the capacity of the built-in units.

2. Connect safety thermostat.



For adjustment of the safety thermostat please contact your supplier.

3. The electrical data can be found on the data plates of the respective components. The motors correspond to DIN/VDE 0530 and have IP 54 protection and insulation class B or F. Check the electrical data of the motor for compatibility with your available supply (voltage, frequency, permissible current etc.).

All electrical connections for the motors are located in the connection console (X). Connections for the motors take place over plug connections.



The electrical installation may only be made by a qualified electrician under the observance of EN 60204. The main switch must be provided by the operator.

Initial Operation

1. Initially switch the units on and off for a few seconds to check the direction of rotation against the direction arrow according to the motor flanges.

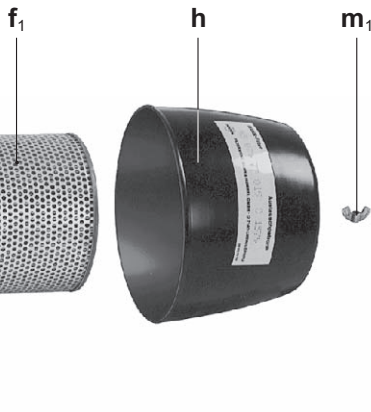
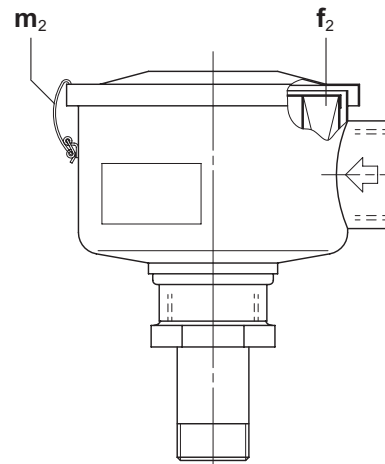
Note: On this initial start the pipework should not be connected.

2. Connect the suction and pressure pipes.

Assign the pipes of the printing machine according to the connections on the connection console (X).

Potential risks for operating personnel

Noise Emission: The worst noise levels taking into consideration direction and intensity measured according to DIN 45635 part 3 (as per 3. GSGV), are shown in the table at the back. When working permanently in the near vicinity of the AIR-CENTER we recommend wearing ear protection to avoid any damage to hearing.

ZAF**4****ZVF****5****Maintenance and Servicing**

⚠ When maintaining these units and in situations where personnel could be hurt by moving parts or by live electrical parts, the AIR-CENTER must be isolated by totally disconnecting the electrical supply. It is imperative that the unit can not be re-started during the maintenance operation.

Do not work on a component that is at its normal operating temperature as there is a danger from hot parts.

For maintenance of the individual components see corresponding operating instructions:

VTA → BE 250, KTA → BE 450, SAP → BE 545

For lubrication, checking and changing blades, the side panel (T₂) of the AIR-CENTER must be removed (see picture 6). For all other maintenance the doors (T) must be opened (see picture 2).

⚠ The internal filters of VTA and KTA should be changed together with the blades.

1. Additional filter (ZAF) (picture 4)

The suction filter (ZAF) should be cleaned every 250 operating hours and the filter cartridge (Rietschle Nr. 730515, KBA Nr.: P 083 9990) changed every 3000 operating hours. Changing the filter: unscrew wing nut (m₁). Remove filter cover (h) and filter cartridge (f₁). The filter cartridge can be cleaned by knocking out by hand or by using compressed air. Replace the filter cartridge if necessary. Re-assemble in reverse order.

2. Additional filter (ZVF) (picture 5)

The filter cartridge (Rietschle Nr. 731323, KBA Nr.: P 098 8080) of the vacuum tight suction filter (ZVF 40) must be cleaned regularly, again depending upon the amount of contamination.

The filter cartridge (Rietschle Nr. 730517, KBA Nr.: P 040 3860 • M&H Nr. C 15 124/1, KBA Nr.: P 052 2480) of the vacuum tight suction filter (ZVF 65) must be cleaned at least every 60 operating hours and changed after 3000 operating hours.

The cartridge (f₂) can be removed completely by undoing the relevant retaining clips (m₂).

3. Cooling (picture 1)

The space between the air slots of the AIR-CENTER may become blocked by dust. They must be checked and cleaned regularly, by blowing out the slots of cooling air entry (E) and cooling air exit (F) with compressed air.

Trouble Shooting

see enclosed operating instructions

Appendix:

Repair on Site: For all repairs on site an electrician must disconnect the motor so that an accidental start of the unit cannot happen.

All engineers are recommended to consult the original manufacturer or one of the subsidiaries, agents or service agents. The address of the nearest repair workshop can be obtained from the manufacturer on application.

After a repair or before re-installation follow the instructions as shown under the headings "Installation and Initial Operation".

Lifting and Transport: To lift and transport the AIR-CENTER the eye bolt on the box must be used. Transportation by fork lift or two hydraulic hand lift is possible. The weight of the AIR-CENTER is shown in the accompanying table.

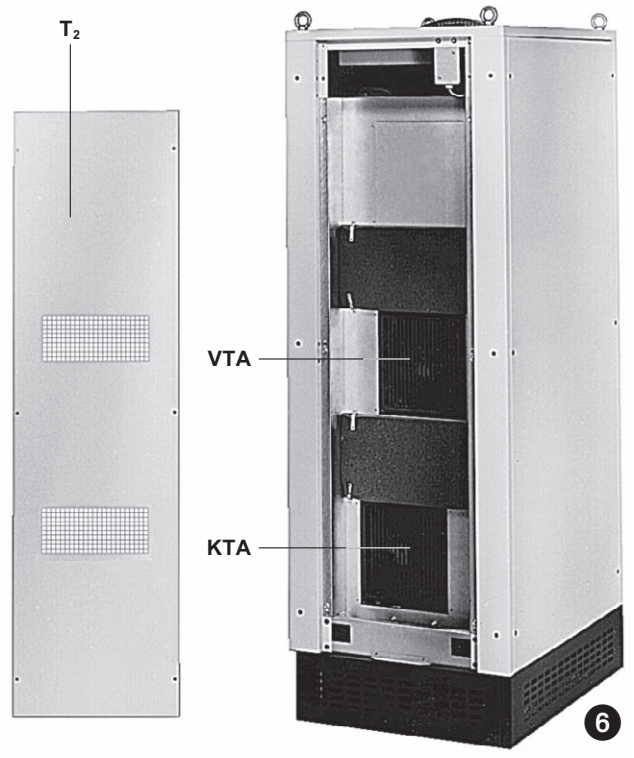
⚠ All doors must be closed during transportation.

Storage: The AIR-CENTER must be stored in dry ambient conditions with normal humidity. We recommend for a relative humidity of over 80%, that the appropriate drying agents are put in and it is made airtight.

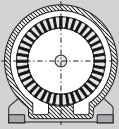
Disposal: The wearing parts (as listed in the spare parts lists) should be disposed of with due regard to health and safety regulations.

Spare parts lists: Box: on request

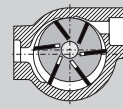
Units: see enclosed operating instructions

**6**

LZG		1350 (07)
Average noise level	dB(A)	71,5
Noise level (max.)		72
Weight (max.)	kg	510



AIR-CENTER



Versions

La présente notice d'utilisation s'applique au AIR-CENTER: LZG 1350 (07)

Description

Les raccords de pression et de vide respectifs sont disposés sur l'avant de l'armoire. Un grand ventilateur (V) installé sur le toit de l'armoire assure un refroidissement à air intensif des groupes qui y sont installés. L'accès au ventilateur est protégé par une grille. L'air de refroidissement traverse l'armoire du bas vers le haut.

L'armoire contient aussi un thermostat de sécurité qui arrête les groupes lorsque la température intérieure atteint 45°C.

Tous les groupes sont équipés de moteurs à deux fréquences 50/60 Hz.

Utilisation

⚠ Le AIR-CENTER LZG convient à l'utilisation en zones industrielles, ses dispositifs de protection répondent donc à la norme EN DIN 294 Tableau 4 pour personnes âgées de plus de 14 ans. Le AIR-CENTER est conçu pour la génération simultanée de pression et de vide entre 0 et les limites maxi indiquées sur les plaques de la console de raccordement (bar). Une marche en continu est admissible.

⚠ La température ambiante et la température d'aspiration doivent être entre 5 et 35 °C. Veuillez nous contacter en cas de températures hors de cette échelle.

Le AIR-CENTER est conçu pour le refoulement d'air avec une humidité relative de 30 à 90%.

⚠ L'aspiration d'air contenant des substances dangereuses (telles que gaz ou vapeurs inflammables ou explosifs), d'air extrêmement humide, de vapeur d'eau, de gaz agressifs ou de traces d'huile, de vapeur d'huile ou de graisse n'est pas permise.

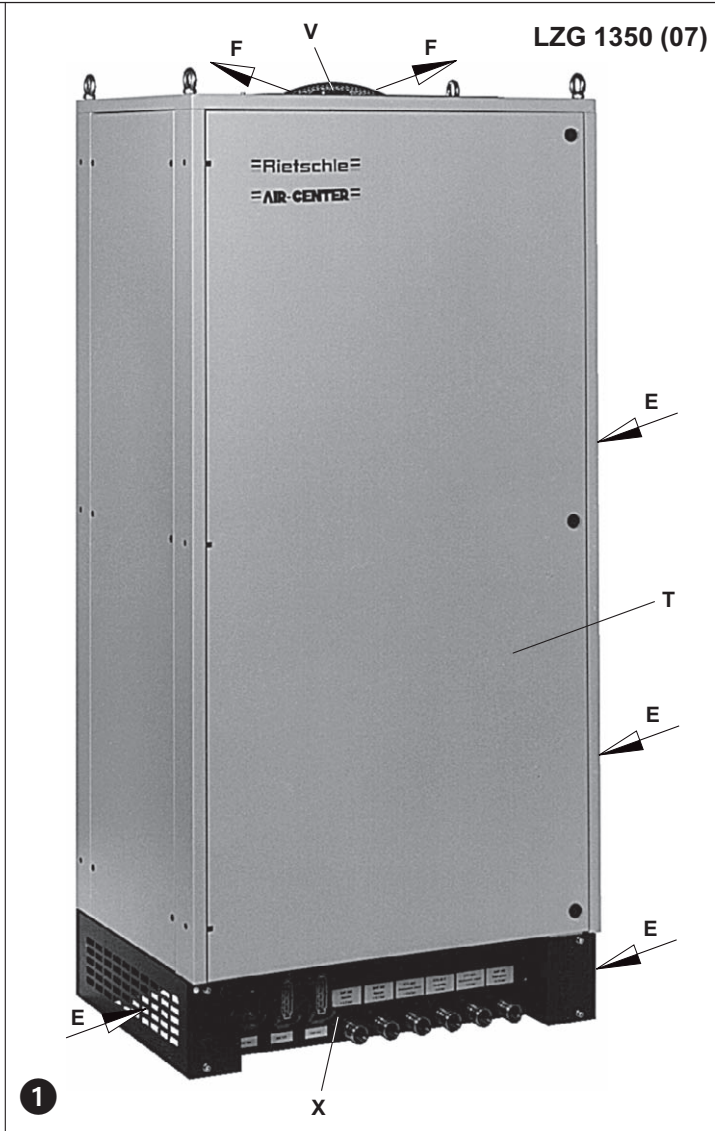
En cas d'applications où la déconnexion intempestive ou la défaillance du AIR-CENTER peut entraîner un risque pour des personnes ou équipements, prévoir les mesures de sécurité correspondantes au niveau de l'installation.

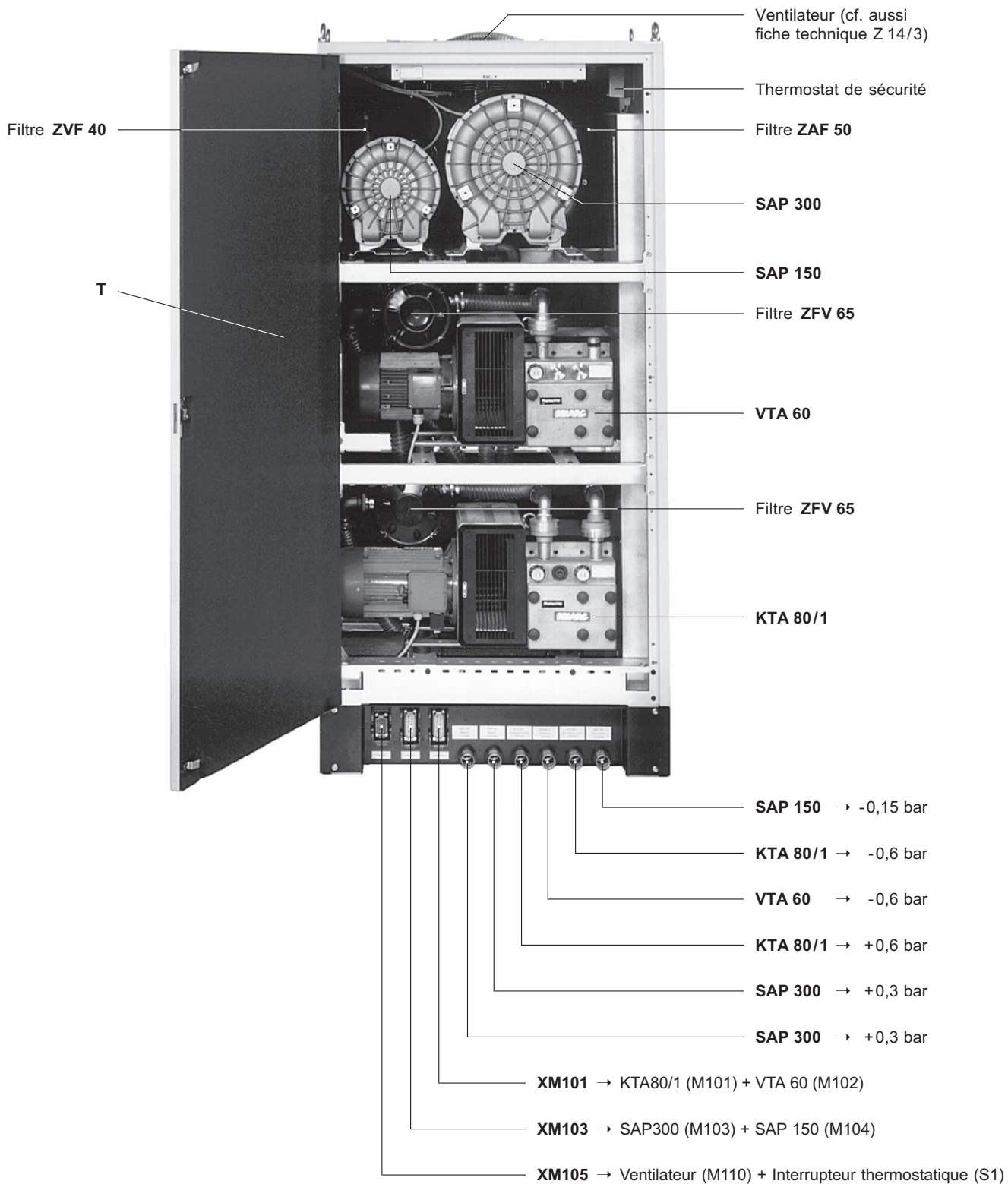
Manipulation et implantation (Fig. 1 et 2)

Les ouvertures d'admission pour l'air de refroidissement (E) doivent être éloignées d'au moins 0,2 m des parois avoisinantes. La distance entre les sorties de l'air de refroidissement (F) et le plafond doit être d'au moins 1 m. L'air de refroidissement évacué ne doit plus être aspiré.

Pour les travaux de maintenance, nous recommandons de prévoir un espace libre de 1 m en face de la porte (T) et de 0,6 m sur les côtés (T₂).

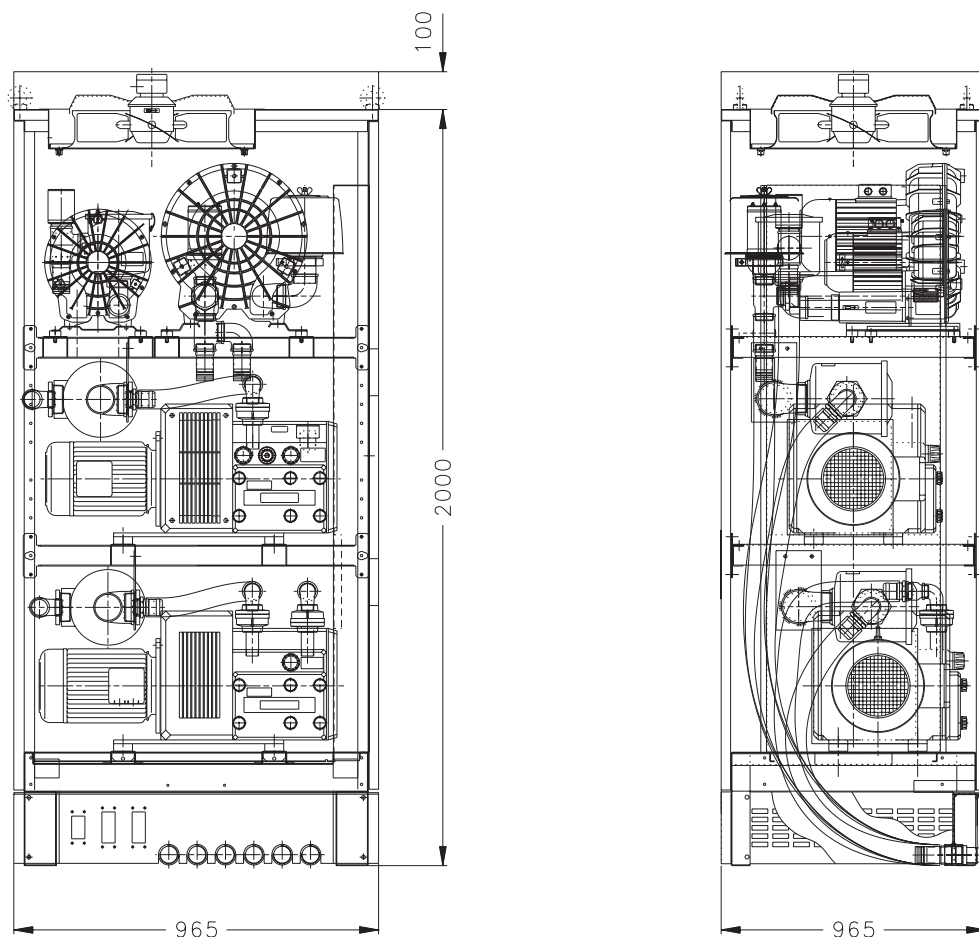
⚠ Une diminution de puissance peut être constatée en cas d'implantation à une altitude supérieure à 1000 m au-dessus du niveau de la mer. Veuillez nous contacter dans un tel cas.





2

	Moteur	3~	p	Type d'application	No. KBA
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Séparateur de bords arrière Souffler et aspirer	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Cylindre aspirant	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Tubes de soufflage	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Lissoir de feuilles	L 084 6824
Ventilateur toit	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460V ± 10% 50/60 Hz		Ventilation d'armoire	L 084 6826



3

[mm]

Installation (Fig. 1 à 3)

⚠ Pour l'implantation et le fonctionnement, il faut veiller à la conformité de la directive concernant la protection du travail.

1. Raccords de pression et de vide (voir console de raccordement (X)).

⚠ Des conduites trop étroites et/ou trop longues entraînent une perte de puissance des groupes installés dans l'armoire.

2. Raccordement du thermostat de sécurité.

⚠ Ne pas modifier le réglage du thermostat de sécurité sans consulter Rietschle au préalable.

3. Les caractéristiques électriques des moteurs sont indiquées sur les plaques signalétiques des groupes respectifs. Les moteurs répondent aux prescriptions DIN/VDE 0530 et sont exécutés en protection IP 54 et classe d'isolation B ou F. Comparer les caractéristiques des moteurs avec celles du réseau existant (type de courant, tension, fréquence de réseau, intensité de courant admissible).

Tous les raccordements électriques pour les moteurs sont disposés sur la console de raccordement (X). Le raccordement des moteurs se fait par connecteurs.

⚡ Le montage électrique ne doit être effectué que par un spécialiste en électricité et conformément à la norme EN 60204. L'interrupteur principal doit être prévu par l'exploitant.

Mise en service

1. Mettre les moteurs brièvement en route pour contrôler leur sens de rotation (à l'aide de la flèche correspondante sur la bride du moteur respectif).

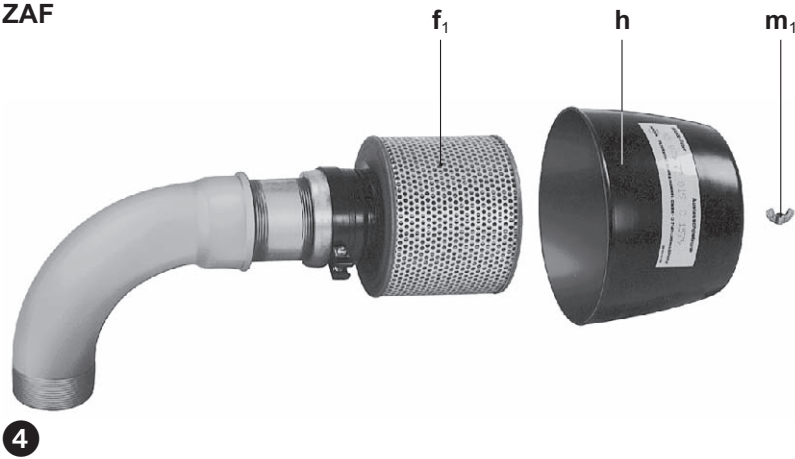
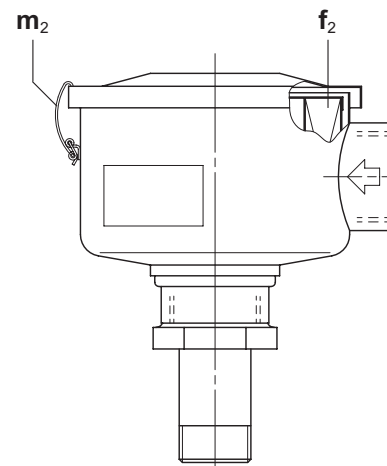
Attention! Les conduites d'aspiration et de pression ne doivent pas être raccordées lors de cette mise en marche.

2. Raccorder les conduites d'aspiration et de pression.

Raccorder les tuyaux de la machine à imprimer aux raccordements correspondants sur la console (X).

Risques pour les opérateurs

Emissions sonores: Les niveaux de pression acoustique (direction et sollicitation les plus défavorables), mesurés selon les conditions nominales de la norme DIN 45635 Partie 13 (selon § 3 des règlements allemands GSGV) sont indiqués dans le tableau en annexe. Nous recommandons aux opérateurs qui se maintiennent durablement à proximité du AIR-CENTER de porter une protection antibruit individuelle afin d'éviter toute lésion irréversible de l'ouïe.

ZAF**ZVF****Maintenance et entretien / Wartung und Instandhaltung**

⚠ En cas de travaux de maintenance pendant lesquels des pièces en mouvement ou conductrices représentent un risque pour les intervenants, couper le AIR-CENTER en tirant la fiche de secteur ou en déclenchant l'interrupteur principal et en le verrouillant contre toute remise en marche.

Ne procéder à aucune maintenance lorsque les groupes sont à température de service (risque de blessure du fait de parties chaudes de la machine ou d'huile de lubrification chaude).

Pour la maintenance des différents groupes, veuillez vous reporter aux instructions d'utilisation correspondantes:

VTA → BF 250, KTA → BF 450, SAP → BF 545

Pour la relubrification, le contrôle et l'échange de lamelles, démonter la partie latérale (T₂) du AIR-CENTER (voir Fig. 6). Pour toutes les autres mesures de maintenance, ouvrir la porte (T) (voir Fig. 2).

⚠ Remplacer les filtres internes des groupes VTA et KTA ensemble avec les lamelles.

1. Filtre supplémentaire (ZAF) (Fig. 4)

Le filtre d'aspiration (ZAF) doit être nettoyé au plus tard toutes les 250 heures de service et la cartouche filtrante (Rietschle No.730515, KBA No. P 083 9990) doit être remplacée après 3000 heures de service.

Dévisser l'écrou à oreilles (m₁). Enlever le capot protecteur (h) et la cartouche filtrante (f₁). Nettoyer la cartouche filtrante (par soufflage ou en frappant à la main), ou la remplacer.

2. Filtre supplémentaire (ZVF) (Fig. 5)

La cartouche filtrante (Rietschle No. 731323, KBA No. P 098 8080) du filtre d'aspiration étanche au vide (ZVF 40) doit être nettoyée plus ou moins souvent par soufflage, selon le degré d'impureté du gaz aspiré, et être remplacée en cas de besoin.

La cartouche filtrante (Rietschle No. 730517, KBA No. P 040 3860 • M&H No. C 15 124/1, KBA No. P 052 2480) du filtre d'aspiration étanche au vide (ZVF 65) doit être nettoyée au plus tard toutes les 60 heures de service et être remplacée après 3000 heures de service.

La cartouche filtrante (f₂) peut être retirée après desserrage des pinces (m₂).

3. Refroidissement (Fig. 1)

Les fentes à air du AIR-CENTER peuvent se colmater en présence de fortes poussières. Pour cette raison, il est nécessaire de contrôler et de nettoyer régulièrement par soufflage les ouvertures d'admission (E) et de sortie (F) de l'air de refroidissement.

Défauts et remèdes

Se reporter aux notices d'utilisation fournies

Annexe:

Travaux de réparation: En cas de travaux de réparation sur place, le moteur doit être débranché du secteur par un spécialiste en électricité de façon à interdire toute remise en marche intempestive. Nous recommandons de faire appel au fabricant, ses agences ou concessionnaires pour la réalisation des travaux de réparation, tout particulièrement lorsqu'il s'agit d'éventuelles réparations à titre de garantie. Contactez le fabricant pour recevoir l'adresse du point de service compétent (voir adresse du fabricant).

Après une réparation et avant une remise en service, réaliser les mêmes mesures que celles indiquées aux paragraphes "Installation" et "Mise en service" pour la première mise en service.

Transport au sein de l'entreprise: Pour lever et transporter le AIR-CENTER, accrocher l'armoire par ses oeillets de transport. Le transport peut aussi se faire par chariot élévateur ou deux transpalette. Se reporter au tableau ci-dessous pour le poids.

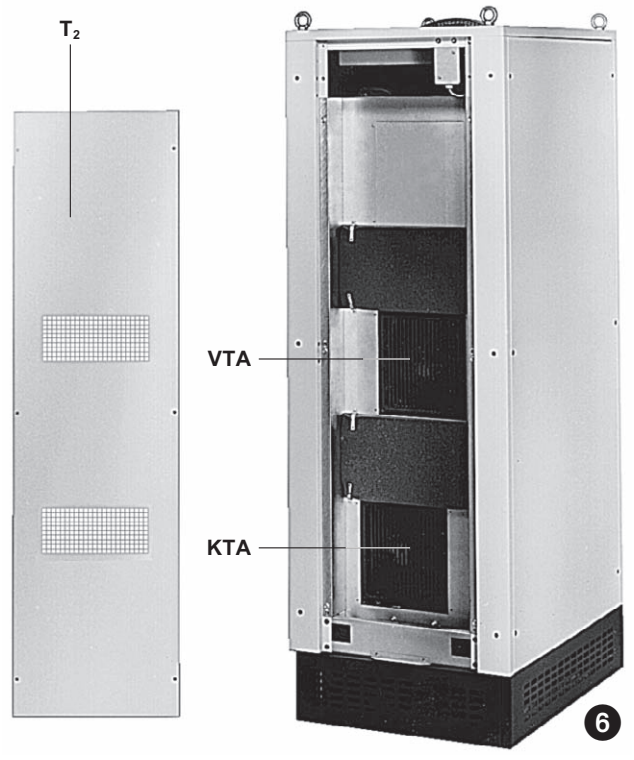
⚠ Le transport ne doit se faire qu'à porte fermée.

Stockage: Stocker le AIR-CENTER sous environnement sec et à humidité ambiante normale. Si l'humidité relative est supérieure à 80%, nous recommandons d'utiliser un agent déshydratant et d'obturer toutes les ouvertures de façon étanche à l'air.

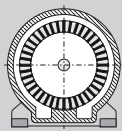
Élimination de déchets: Les pièces d'usure des groupes (repérées telles quelles dans les nomenclatures) représentent des déchets spéciaux et doivent être éliminées conformément aux lois nationales respectivement en vigueur.

Listes de pièces de rechange: Armoire: sur demande

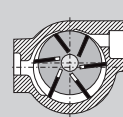
Groupes: voir instructions d'utilisation fournies



LZG		1350 (07)
Niveau sonore moyen	dB(A)	71,5
Niveau sonore (max.)		72
Poids (max.)	kg	510



AIR-CENTER



LZG

LZG 1350 (07)

KBA - P 080 4270

Esecuzioni

Queste istruzioni di esercizio sono relative agli AIR CENTER: LZG 1350 (07)

Descrizione

Gli attacchi del vuoto e della pressione sono situati nella parte anteriore dell'armadio. Un potente ventilatore (V), posto sul tetto e coperto da una griglia di protezione, provvede ad una ventilazione intensiva dei componenti in esso contenuti.

L'aria di raffreddamento circola nell'armadio partendo dal basso verso l'alto.

Nell'armadio è inoltre situato un termostato di sicurezza che disinserisce i componenti al raggiungimento della temperatura di 45°C.

Tutti i componenti sono equipaggiati con motori a doppia frequenza 50/60 Hz.

Applicazione

! L'AIR CENTER LZG è adatto per utilizzo in campo industriale ed è dotato di dispositivi di protezione in base a EN DIN 294, tabella 4.

L'AIR CENTER è adatto per fornire contemporaneamente vuoto e compressione fra 0 ed il limite massimo (bar) riportato sulla targhetta applicata alla console. L'AIR CENTER è idoneo per funzionamento in servizio continuo.

! La temperatura ambiente e quella d'aspirazione devono essere fra i 5 ed i 35°C. In caso di temperature al di fuori di questo campo Vi preghiamo di interpellarci.

L'AIR CENTER è idoneo al trasporto di aria con umidità relativa da 30 a 90°C.

! Non possono essere aspirate sostanze pericolose (ad es. gas combustibili o esplosivi, tracce di olio, e grasso).

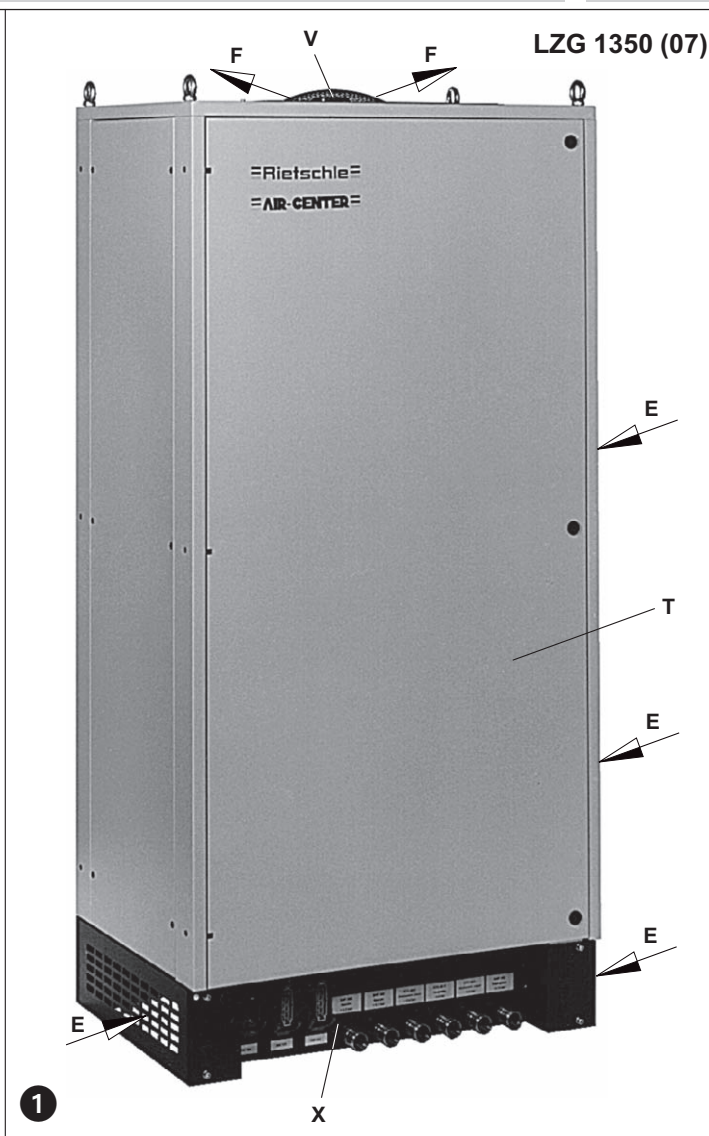
Nei casi in cui un'imprevista disinserzione od un guasto dell'AIR CENTER possano causare danni a persone o cose vanno previste misure di sicurezza sull'impianto.

Posizionamento e sistemazione (Fig. 1 e 2)

Gli ingressi dell'aria di raffreddamento (E) devono distare almeno 0,2 m dalle pareti più vicine. Le uscite dell'aria di raffreddamento (F) devono distare almeno un metro dal coperchio. L'aria in uscita non deve rientrare in circolo.

Per consentire la manutenzione raccomandiamo di prevedere, in fase di installazione, uno spazio di 1 m davanti alla porta (T) e 0,6 metri lateralmente.

! In caso di installazione ad altitudine sopra i 1000 m sul livello del mare si può verificare una perdita di prestazione. In tal caso Vi preghiamo di interpellarci.



BI 19/1

2.12.2000

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

Rietschle Italia S.p.A.

Via Brodolini, 17

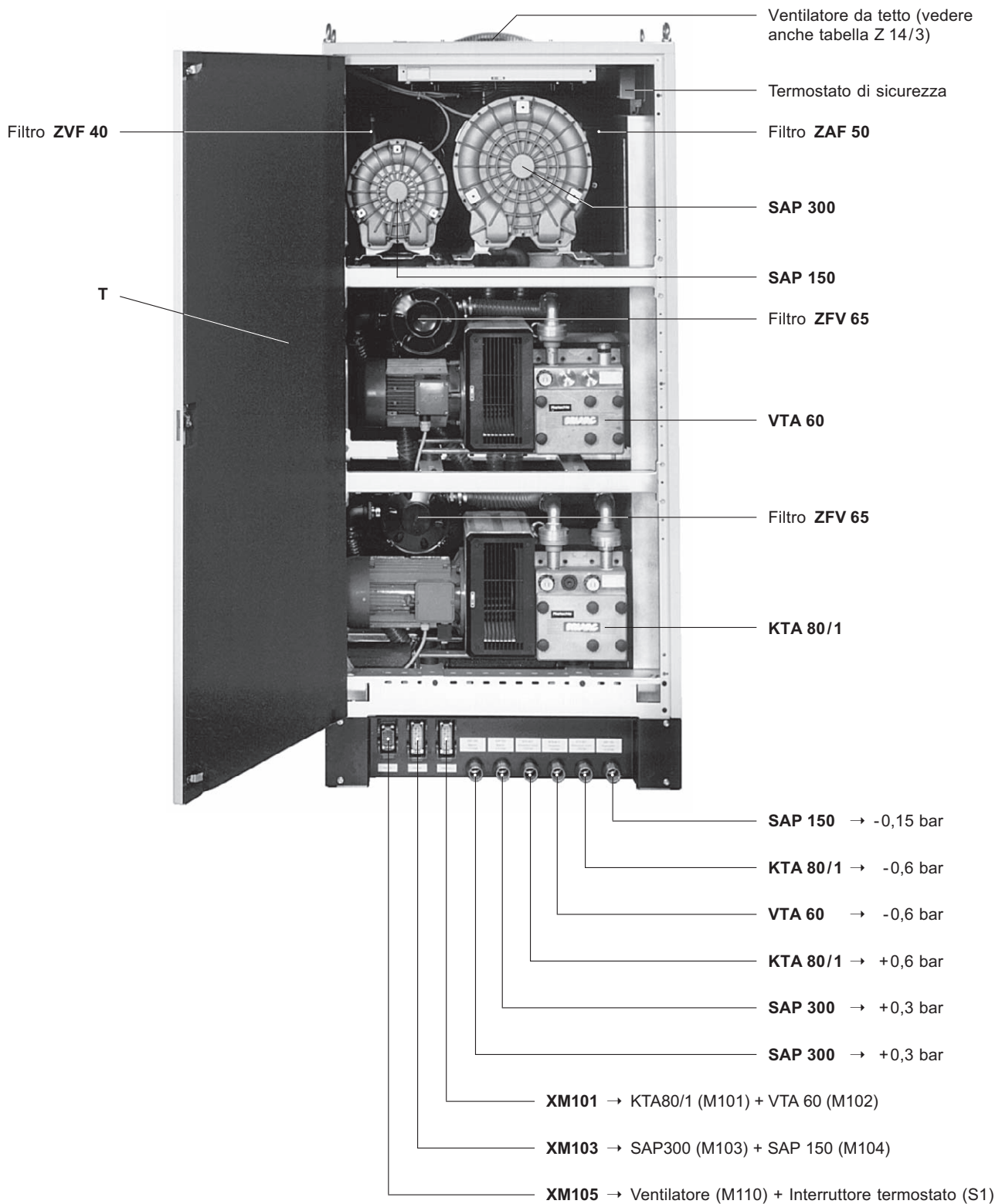
20032 CORMANO
(MILANO)
ITALY

☎ 02 / 6145121

Fax 02 / 66503399

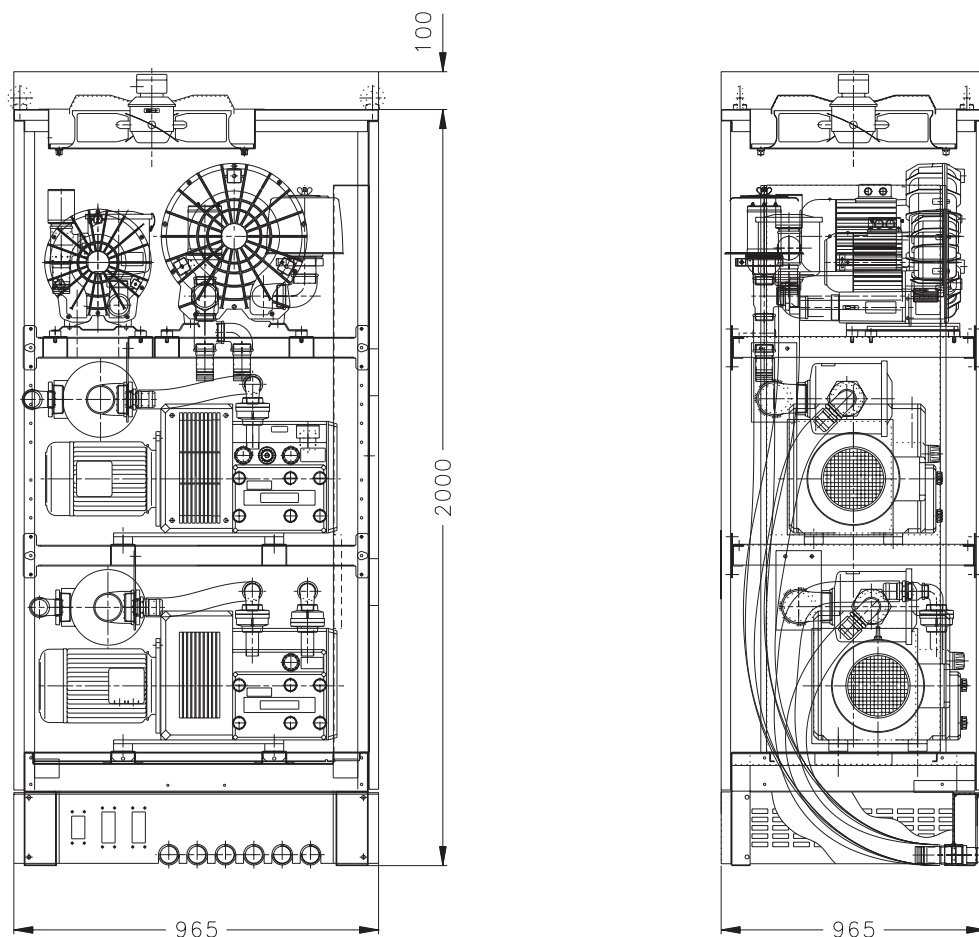
E-Mail: rietschle@rietschle.it

http://www.rietschle.it



2

	Motore	3~	p	Tipo di impiego	KBA-N.
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Inserimento fogli Soffio e Aspirazione	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Rullo aspirante	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460 V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Tubo soffiante	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Lisciafogli	L 084 6824
Ventilatore da tetto	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460 V ± 10% 50/60 Hz		Ventilazione armadio	L 084 6826



3

[mm]

Installazione (Fig. da 1 a 3)

⚠ Durante l'installazione ed il funzionamento raccomandiamo di osservare le norme antinfortunistiche.

1. Attacchi pressione e vuoto (vedere attacco console (X)).

⚠ In caso di tubazioni troppo lunghe o troppo strette diminuisce la prestazione.

2. Collegare il termostato di sicurezza.

⚠ La disinserzione del termostato di sicurezza va effettuata soltanto dopo averci consultato.

3. I dati elettrici del motore sono riportati sulle targhette dei singoli componenti. I motori sono conformi a DIN/VDE 0530, classe di protezione IP 54, Classe di isolamento B o F. I dati motore vanno confrontati con i dati di rete (corrente, tensione, frequenza di rete, intensità di corrente. Tutti i collegamenti elettrici dei motori si trovano sulla console (X). Il collegamento avviene tramite spina.

⚡ L'installazione elettrica deve essere effettuata esclusivamente da un elettricista specializzato nel rispetto delle norme EN 602204. L'interruttore principale deve essere previsto dall'installatore.

Messa in servizio

1. Avviare per breve tempo i motori per verificarne il senso di rotazione (vedere le frecce indicanti il senso di rotazione sulle flange motore).

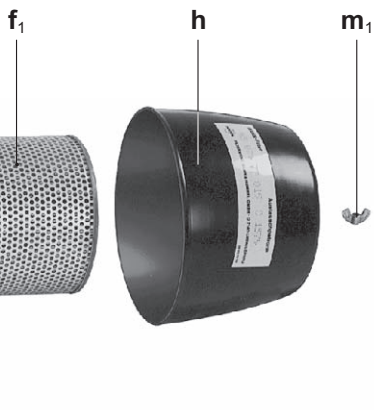
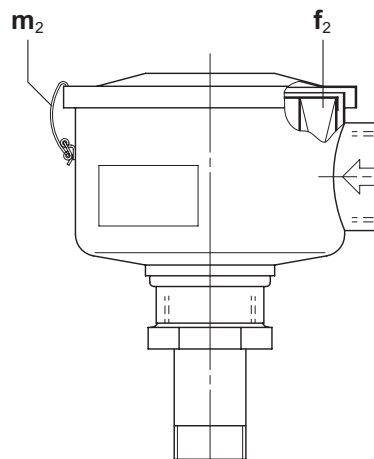
Attenzione! Durante questo avviamento le tubazioni dell'aspirazione e della pressione non possono essere collegate.

2. Collegare le tubazioni dell'aspirazione e della pressione.

Disporre i tubi flessibili della macchina da stampa in base agli attacchi posti sulla console (X).

Rischi per il personale

Emissioni rumorose: I massimi picchi di rumorosità (direzione e carico sbagliati), misurati in base alle normative DIN 45635, Parte 13 (secondo 3,GSGV) sono riportati nella tabella in appendice. Raccomandiamo in caso di prolungata permanenza in prossimità dell'AIR CENTER di munirsi delle apposite protezioni per le orecchie onde evitare danni permanenti all'udito.

ZAF**4****ZVF****5****Cura e manutenzione**

⚠ Prestare attenzione affinché qualunque operazione di manutenzione sull'AIR CENTER venga effettuata esclusivamente in assenza di tensione elettrica, disinserendo la spina o azionando l'interruttore principale.

Non effettuare la manutenzione a pompa calda (pericolo di ustioni per contatto con parti calde della macchina).

Per la manutenzione dei singoli componenti vedere le relative istruzioni:

VTA → BI 250, KTA → BI 450, SAP → BI 545

Per procedere alla lubrificazione, al controllo delle palette ed alla loro sostituzione si deve smontare il fianco (T₂) (vedere figura 6). Per tutti gli altri lavori di manutenzione si deve aprire la porta (T) (vedere fig. 6).

⚠ I filtri interni delle VTA e della KTA vanno sostituiti unitamente alle palette.

1. Filtro supplementare (ZAF) (Fig. 4)

Il filtro in aspirazione (ZAF) deve essere pulito al più tardi ogni 250 ore e la cartuccia (Rietschle N. 730515, KBA N.: P 083 9990) va sostituita dopo 3000 ore di esercizio.

Svitare l'aletta (m₁), togliere la calotta di protezione (h) e la cartuccia filtrante (f₁). Pulire la cartuccia (soffiare e sbattere con la mano) ed eventualmente sostituirla.

2. Filtro supplementare (ZVF) (Fig. 5)

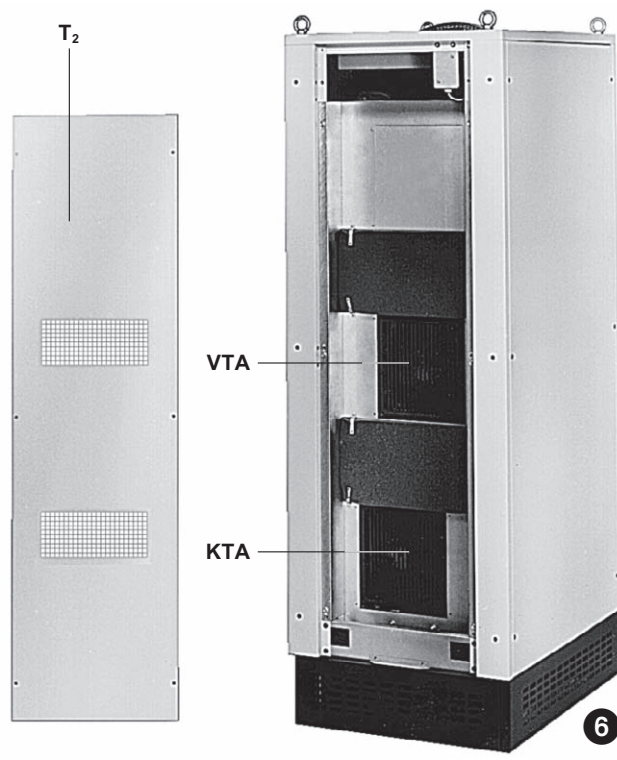
La cartuccia (Rietschle N. 731323, KBA N. P 098 8080) del filtro in aspirazione a tenuta (ZVF 40) va pulita più o meno frequentemente in base alla sostanza aspirata, tramite soffio, oppure sostituita.

La cartuccia (Rietschle N. 730517, KBA N. P 040 3860 • M&H Nr. C 15 124/1, KBA N.: P 052 2480) del filtro stagno (ZVF 65) va pulita al più tardi ogni 60 ore e sostituita ogni 3000 ore.

La cartuccia filtrante (f₂) può essere tolta svitando i ganci (m₂).

3. Raffreddamento (Fig. 1)

In presenza di molta polvere le fessure dell'AIR CENTER potrebbero intasarsi e pertanto le stesse vanno controllate regolarmente per verificare l'ingresso (E) e l'uscita (F) dell'aria di raffreddamento e pulite.

**6****Guasti e rimedi**

Vedere le istruzioni di servizio allegate

Appendice:

Riparazioni: Durante le riparazioni sul posto il motore deve essere disinserito dalla rete in modo da evitare qualsiasi avviamento indesiderato. In caso di riparazioni vi preghiamo di contattare il produttore tramite le sue filiali o i suoi rappresentanti soprattutto se si tratta di riparazioni in garanzia.

Dopo una riparazione o prima di una rimessa in servizio, vanno eseguite le stesse operazioni riportate alla voce "Installazione" e "Messa in servizio".

Trasporto interno: Per sollevare e trasportare L'AIR CENTER utilizzare gli appositi anelli posti sopra l'armadio. E' possibile utilizzare per il trasporto un muletto o due sollevatori idraulici. I dati relativi al peso sono rilevabili dalla tabella.

⚠ Il trasporto deve essere effettuato assicurandosi prima che le porte siano ben chiuse.

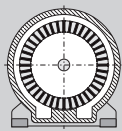
Immagazzinaggio: L'AIR CENTER va tenuto in ambiente asciutto con umidità normale. In caso di umidità relativa al di sopra dell'80% raccomandiamo di inserire delle sostanze essiccanti nell'imballo e di chiudere bene tutte le aperture.

Smaltimento: Le parti usurabili dei componenti (parti di ricambio) sono rifiuti speciali che vanno smaltiti in base alle normative vigenti.

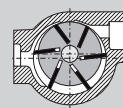
Liste Ricambi: Armadio a richiesta

Componenti: vedere le istruzioni allegate

LZG		1350 (07)
Rumorosità media	dB(A)	71,5
Rumorosità (max.)		72
Peso (max.)	kg	510



AIR-CENTER



LZG

LZG 1350 (07)

KBA - P 080 4270

Udførelser

Denne driftsvejledning gælder for AIR-CENTER: LZG 1350 (07)

Beskrivelse

Tilslutninger for tryk og vakuum er placeret på skabets forside.

En stor ventilator monteret på skabets tag sørger for en intensiv køling af de indbyggede vakuumpumper og kompressorer.

Ventilatoren er forsynet med et beskyttelsesgitter for at forhindre berøring under drift.

Køleluften strømmer ind under skabet og føres til ventilatoren.

Skabet er forsynet med en sikkerheds-termostat der stopper de indbyggede maskiner ved en temperatur på 45°C.

Alle aggregater er forsynet med dobbelt-frekvens 50/60 Hz motorer.

Anvendelse

! AIR-CENTER LZG er beregnet for anvendelse i erhvervsmæssigt øjemed, hvilket betyder at sikkerhedsbestemmelser efter EN DIN 294 tabel 4 gældende for personer over 14 år er gældende.

AIR-CENTER kan frembringe tryk og vakuum mellem 0 og den på type skiltet angivne maksimaltryk i bar.

Aggregat er beregnet for kontinuerlig drift.

! Omgivelsestemperaturen og temperaturen på den indsugede luft må ligge mellem 5 og 35°C. Ved temperaturer uden for dette område bedes De kontakte os.

AIR-CENTER er beregnet til befordring af luft med en relativ fugtighed mellem 30% og 90%.

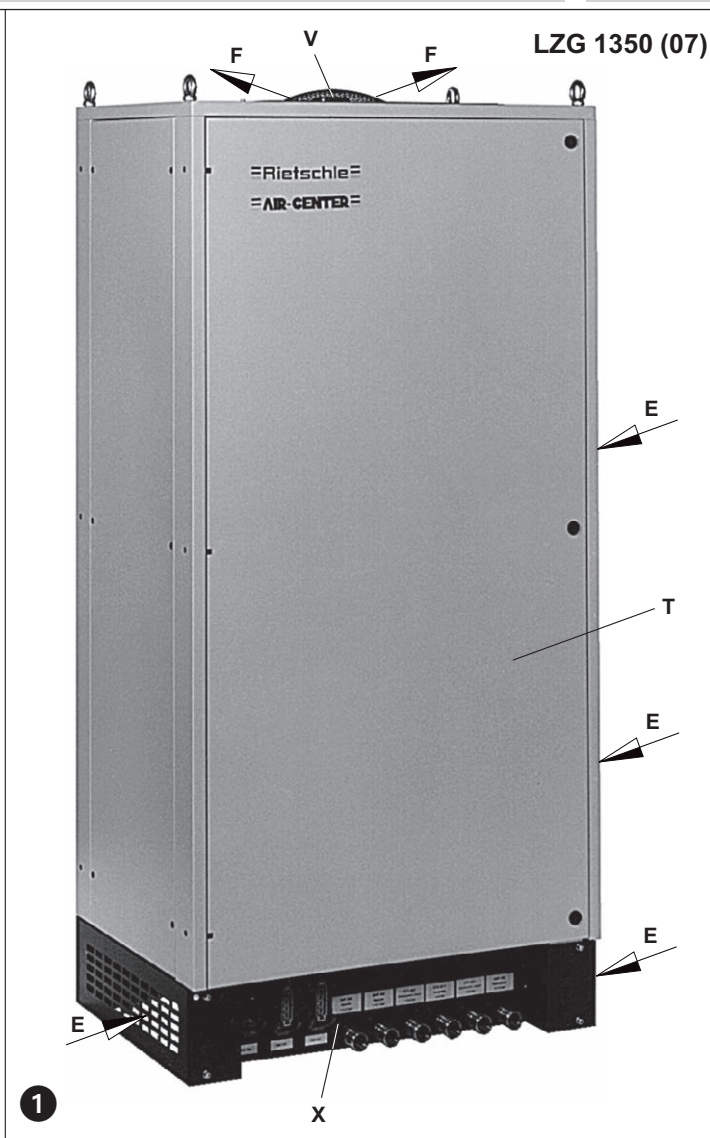
! Å Der må ikke beføres luft iblandt farlige mængder af fx brændbare eller eksplosive gasser og dampe samt vanddamp eller aggressive gasser samt luft indeholdende spor af olie, olie-dampe og fedt.

Ved opstilling på steder, hvor utilsigtet stop eller havari af AIR-CENTER kan medføre skade på personer eller maskiner, skal de nødvendige sikkerhedsforanstaltninger træffes af bruger.

Håndtering og opstilling (billede 1 og 2)

er skal være mindst 0,2 m mellem den nærmeste væg og køleluftstilgangen (E). Der skal være mindst 1 m mellem tag og køleluftsafgangen (F). Den varme afgangsluft må ikke anvendes som køleluft. Af hensyn til servicearbejde bør der være en fri plads på 1 m ved døren (T) og 0,6 m ved sidepladerne (T₂).

! Ved opstilling over 1000 m over havets overflade reduceres kapaciteten på AIR-CENTER. I dette tilfælde bedes De kontakte os.



BD 19/1

2.12.2000

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

**Rietschle
Scandinavia A/S**

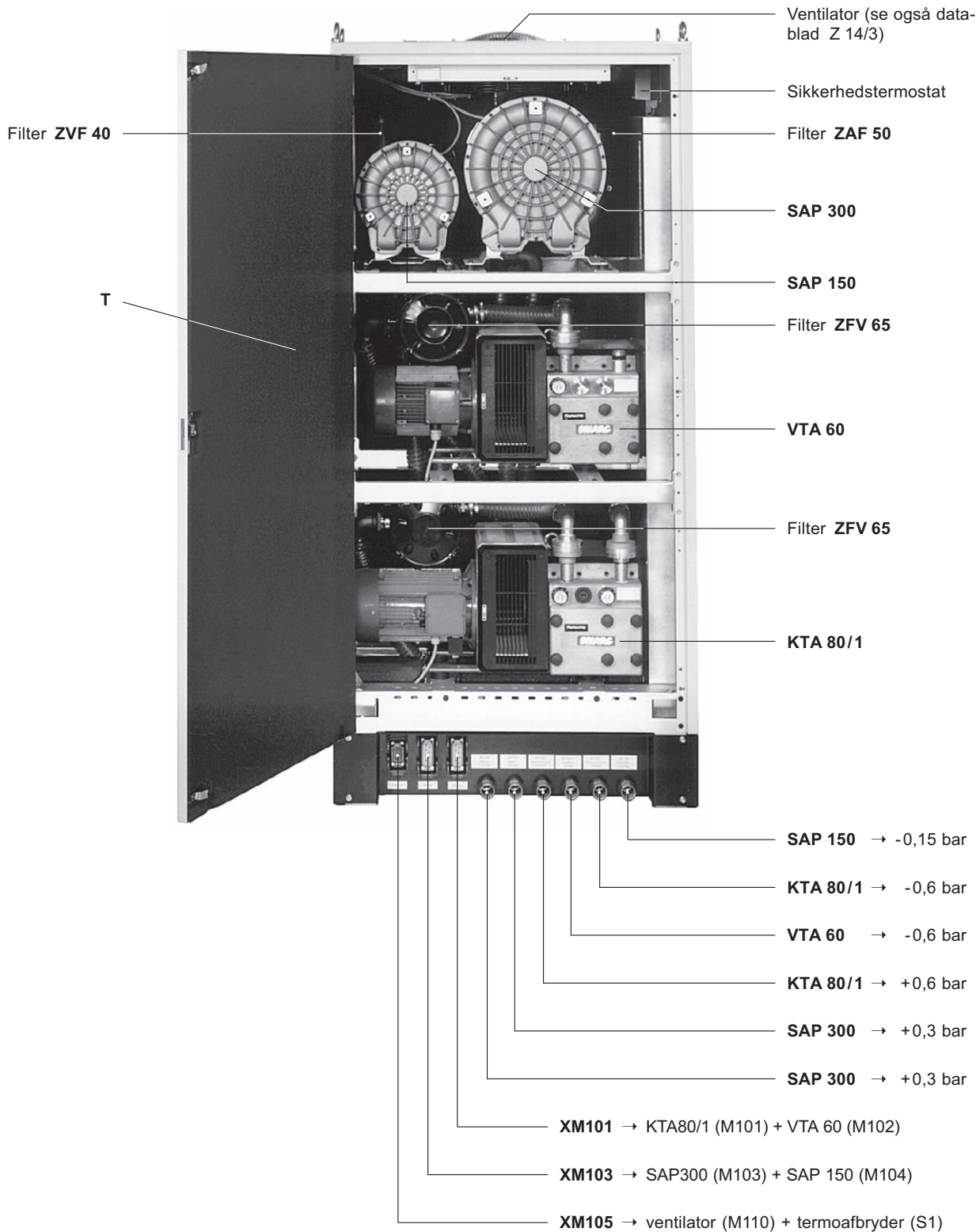
Tåstruphøj 11 / Postboks 185
4300 HOLBÆK/DENMARK

☎ 059 / 44 40 50

Fax 059 / 44 40 06

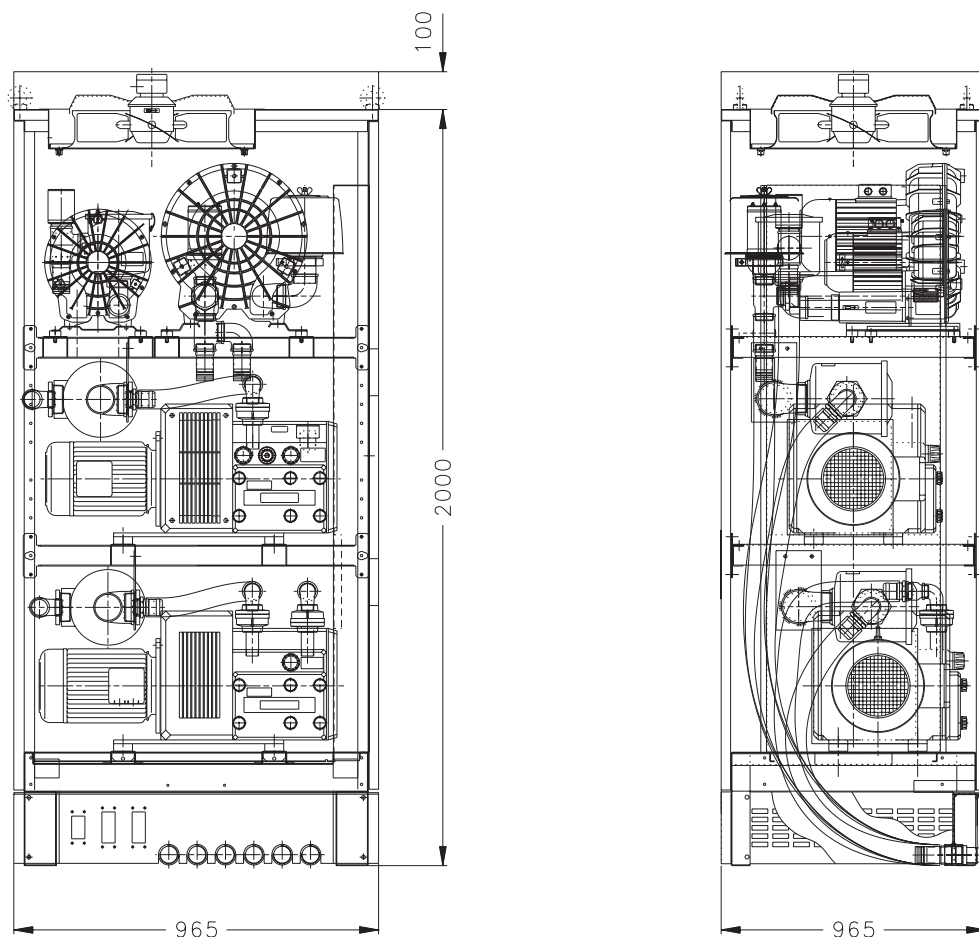
E-Mail:
rietschle@rietschle.dk

http://www.rietschle.dk



2

	Motor	3~	p	Anvendelse	KBA-Nr.
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Arkadskiller blæs og sug	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Sugevalse	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460 V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Blæserør	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460 V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Arkudretter	L 084 6824
Ventilator	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460 V ± 10% 50/60 Hz		Beluftning af kabinet	L 084 6826



3

[mm]

Installation (billede 1 til 3)

! Ved installation skal de lokale myndigheders foreskrifter overholdes.

1. Tilslutning for tryk og vakuum er vist på tilslutningspladen (X).

! Lange og for tynde rørledninger nedsætter aggregatets ydelse.

2. Sikkerhedstermostat tilsluttes.

! Ændring af indstilling for sikkerhedstermostat må kun ske efter skriftlig aftale med Rietschle.

3. Motordata er angivet på motorskiltet. Motorer er bygget efter DINE/VDE 0530 IP 54 isolationsklasse B eller F. Sammenlign motordata med det aktuelle forsyningsnet (strømtype, spænding, frekvens, tilladeligt strømstyrke).

Tilslut motorer ifølge stærkstrømsbekendtgørelsen. Alle motordata er angivet på mærkepladen (X) og motorer tilsluttes via stik.

⚡ Elinstallation må kun udføres af autoriseret elinstallatør efter stærkstrømsbekendtgørelsen afsnit 204-1 (DS-EN 60204). Det er slutbrugers ansvar at sørge for installation af hovedafbryder..

Drift

1. Motoren startes kortvarigt for at kontrollere, om omdrejningsretningen stemmer overens med pilen på ventilatordækslet.

Bemærk! ved denne test må der ikke være tilsluttet suge- og trykledninger!

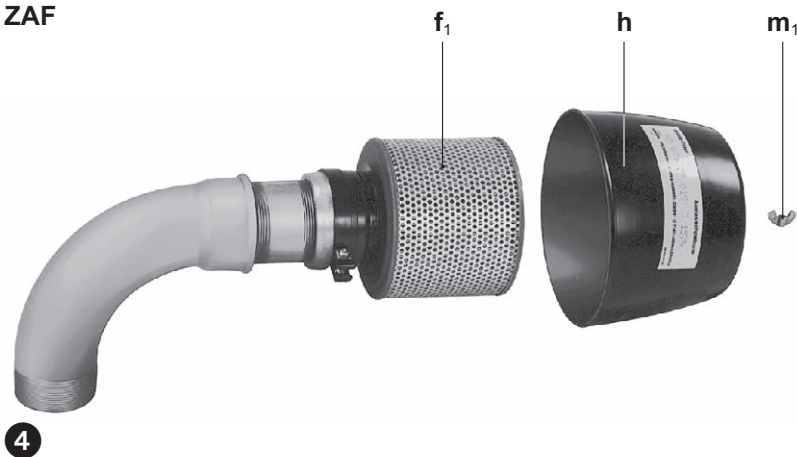
2. Monter suge- og trykledninger.

Slangere fra trykmaskinen tilsluttes som vist på tilslutningspladen (X).

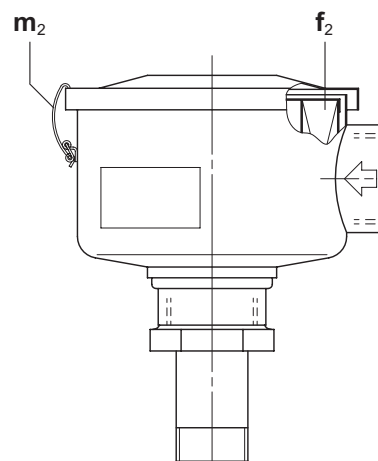
Risiko for betjeningspersonale

Støjgener: Det højeste tilladelige støjniveau (værste retning og belastning) efter 3.GSGV målt efter DIN 43635 del 13 må ikke overskrides. Støjniveauet for AIR-CENTER er angivet i tabel på næste side. For at forebygge høreskader anbefaler vi anvendelse af høreværn, hvis man i længere tid skal opholde sig ved aggregatet.

ZAF



ZVF



Vedligehold og service

⚠ Når der skal foretages vedligehold eller service, må AIR-CENTER ikke være tilsluttet elektrisk, da personer kan komme til skade ved roterende dele eller motor der er tilsluttet elektrisk!. Aggregat må ikke kunne startes mens der udføres service (hovedafbryder låses). Udfør ikke service på driftsvarm aggregat, da der kan være fare for forbrændinger ved berøring af varme maskindele.

For vedligehold på de indbyggede maskiner er der særskilte driftsvejledninger: VTA → BD 250, KTA → BD 450, SAP → BD 545

Ved smøring, kontrol af lameller samt udskiftning af lameller skal side (T₂) demonteres (se billede 6). Ved alt ander servicearbejde skal døren (T) åbnes (se billede 2).

⚠ De interne filtre ved VTA og KTA skal udskiftes samtidig med lameller.

1. Ekstra filter (ZAF) (billede 4)

Filterpatronen i indsugningsfiltret (ZAF) skal senest rengøres for hver 250 driftstimer og filterpatroner (Rietschle Nr. 730515, KBA Nr.: P 083 9990) skal udskiftes efter 3000 driftstimer.

Vingemøtrik (m₁) fjernes. Beskyttelseskappe (h) og filterpatron (f₁) fjernes. Filterpatron renses (gennemblæses indefra med trykluft og bankes af mod hånden) eller udskiftes.

2. Ekstra vakuomtæt filter (ZVF) (billede 5)

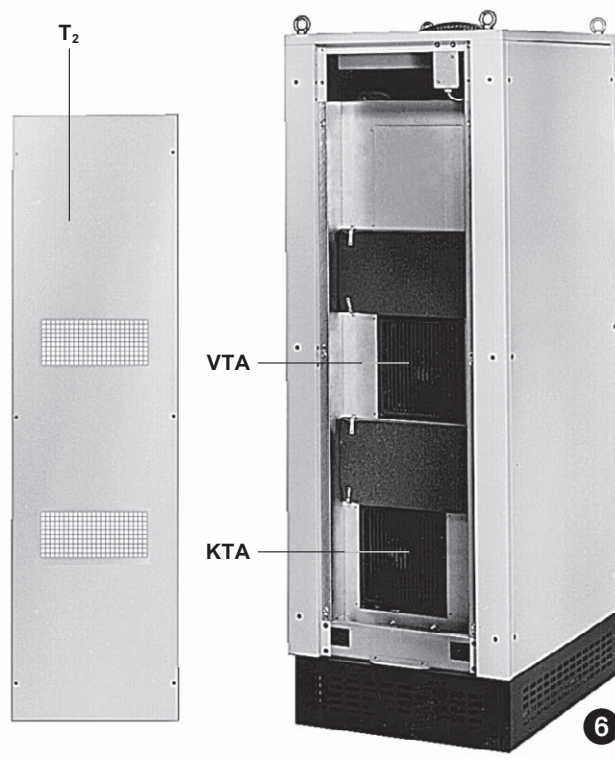
Filterpatron (Rietschle Nr. 731323, KBA Nr.: P 098 8080) i det vakuomtætte filter (ZVF 40) renses ved udblæsning eller udskiftes alt efter forureningsgraden på den indsugede luft.

Filterpatron (Rietschle Nr. 730517, KBA Nr.: P 040 3860 • M&H Nr. C 15 124/1, KBA Nr.: P 052 2480) i det vakuomtætte filter (ZVF 65) skal senest renses for hver efter 60 driftstimer og udskiftes efter 3000 driftstimer.

Filterpatron (f₂) kan fjernes ved at åbne snaplåsene (m₂).

3. Køling (billede 1)

Ved meget støvholdig luft kan luftslidserne i AIR-CENTER blive blokeret. Derfor må køleluft åbningerne for Kølelufttilgang (E) og køleluftafgang (F) regelmæssigt kontrolleres or renses.



Fejl og afhjælpning

Se vedlagte driftsvejledninger

Appendiks:

Reparation: Ved reparation på stedet skal stærkstrømsbekendtgørelsen overholdes. Ved al service skal AIR-CENTER være frakoblet elektrisk på en sådan måde at start ikke kan finde sted mens der udføres service på dette.

Det anbefales bruger, at servicearbejde udføres af Rietschle Scandinavia A/S eller af værksteder, der er godkendt af os, hvilket især er vigtigt ved garantireparationer.

Efter udført reparation følges anvisninger som nævnt i denne driftsvejledning.

Transport/flytning: Ved løft og transport anvendes de på skabet monterede løfteøjer. Det er muligt at anvende en gaffeltruck eller 2 løftevogne. Vægt fremgår af tabel.

⚠ Transport må kun foretages når skabet er lukket!

Lagring: AIR-CENTER skal lagres i tørre omgivelser med normal luftfugtighed. Ved en relativ fugtighed på over 80% anbefales det at aggregatet forseglet og forsynes med et fugtabsorberende medie.

Skrotning: Sliddele angivet i reservedelslisten med „V“ er specialaffald og skal bortskaffes efter de stedlige myndigheders forskrifter.

Reservedelslister: Skab: på anfordring

Maskiner: se vedlagte driftsvejledninger

LZG		1350 (07)
Gennemsnitligt støjniveau	dB(A)	71,5
Max. Støjniveau		72
Vægt (max.)	kg	510



LZG

LZG 1350 (07)

KBA - P 080 4270

BQ 19/1

2.12.2000

Werner Rietschle GmbH + Co. KG

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

GRÑO ROTAMIK, S.A.

P.I. Cova Solera c/. Londres, 7
08191 RUBÍ (BARCELONA)
ESPAÑA

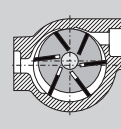
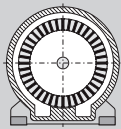
☎ 93 / 588 06 60

Fax 93 / 588 07 48

E-Mail: grino-rotamik@grino-rotamik.es

http://www.grino-rotamik.es

AIR-CENTER



Versiones

Estas Instrucciones de Funcionamiento valen para el AIR-CENTER: LZG 1350 (07)

Descripción

Los empalmes respectivos para la presión y el vacío se hallan en el frontal del armario. Un ventilador grande (V) ubicado sobre el armario proporciona una refrigeración por aire intensiva de los grupos integrados. El ventilador se encuentra detrás de una rejilla que protege contra el toque. El aire refrigerante corre por el armario de abajo arriba.

En el armario se halla también un termostato de seguridad que desconecta los grupos al alcanzar una temperatura interior de 45 °C.

Todos los grupos están equipados con motores de frecuencia doble de 50/60 Hz.

Uso

EL AIR-CENTER LZG se apropia para ser usado en el sector industrial, es decir, los dispositivos de protección corresponden a EN DIN 294, cuadro 4 para personas a partir de los 14 años.

El AIR-CENTER se apropia para la generación simultánea de presión y vacío entre 0 y los límites máximos (bar) indicados en las placas de la consola de conexiones. Se permite el funcionamiento continuo.

La temperatura ambiente y de aspiración tiene que hallarse entre los 5 y 35 °C. Tratándose de temperaturas fuera de este margen, rogamos se nos consulte.

El AIR-CENTER se apropia para transportar aire con una humedad relativa del 30 al 90 por ciento.

No está permitido aspirar mezclas peligrosas (p.ej., gases o vapores inflamables o explosivos), aire extremadamente húmedo, vapor de agua, gases agresivos o huellas de aceite, vaho aceitoso ni grasa.

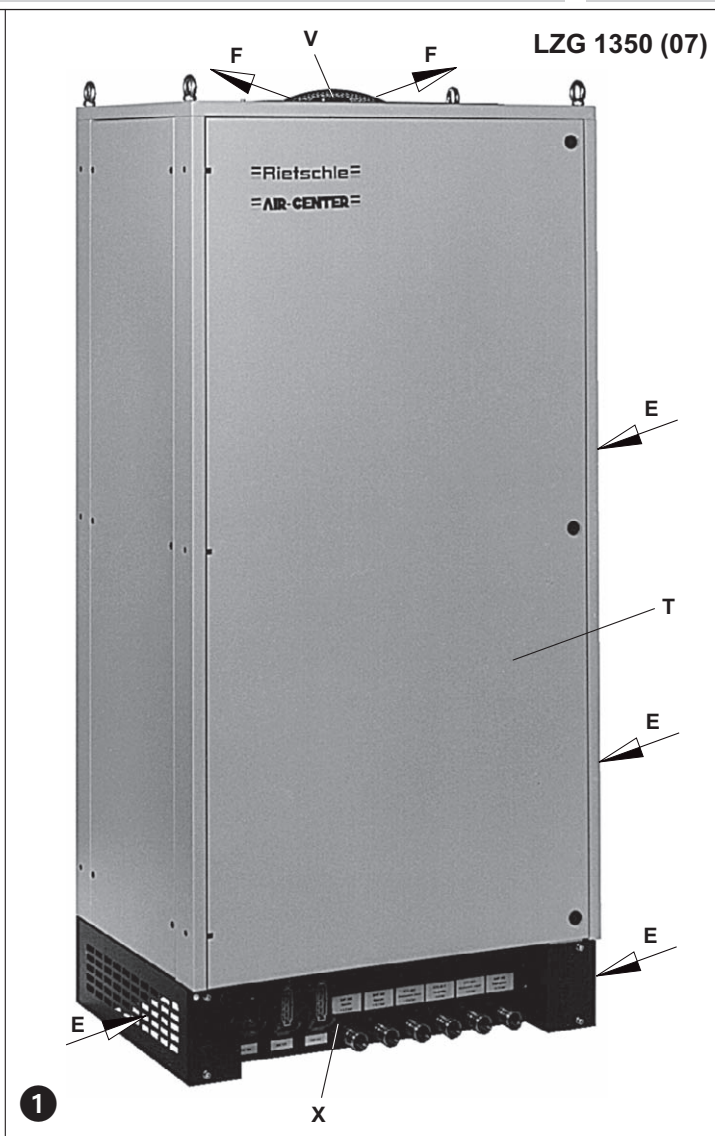
Al usarse en sitios donde un paro involuntario o un fallo del AIR-CENTER pueda poner en peligro a personas o instalaciones, por parte del cliente deben tomarse las correspondientes medidas de seguridad.

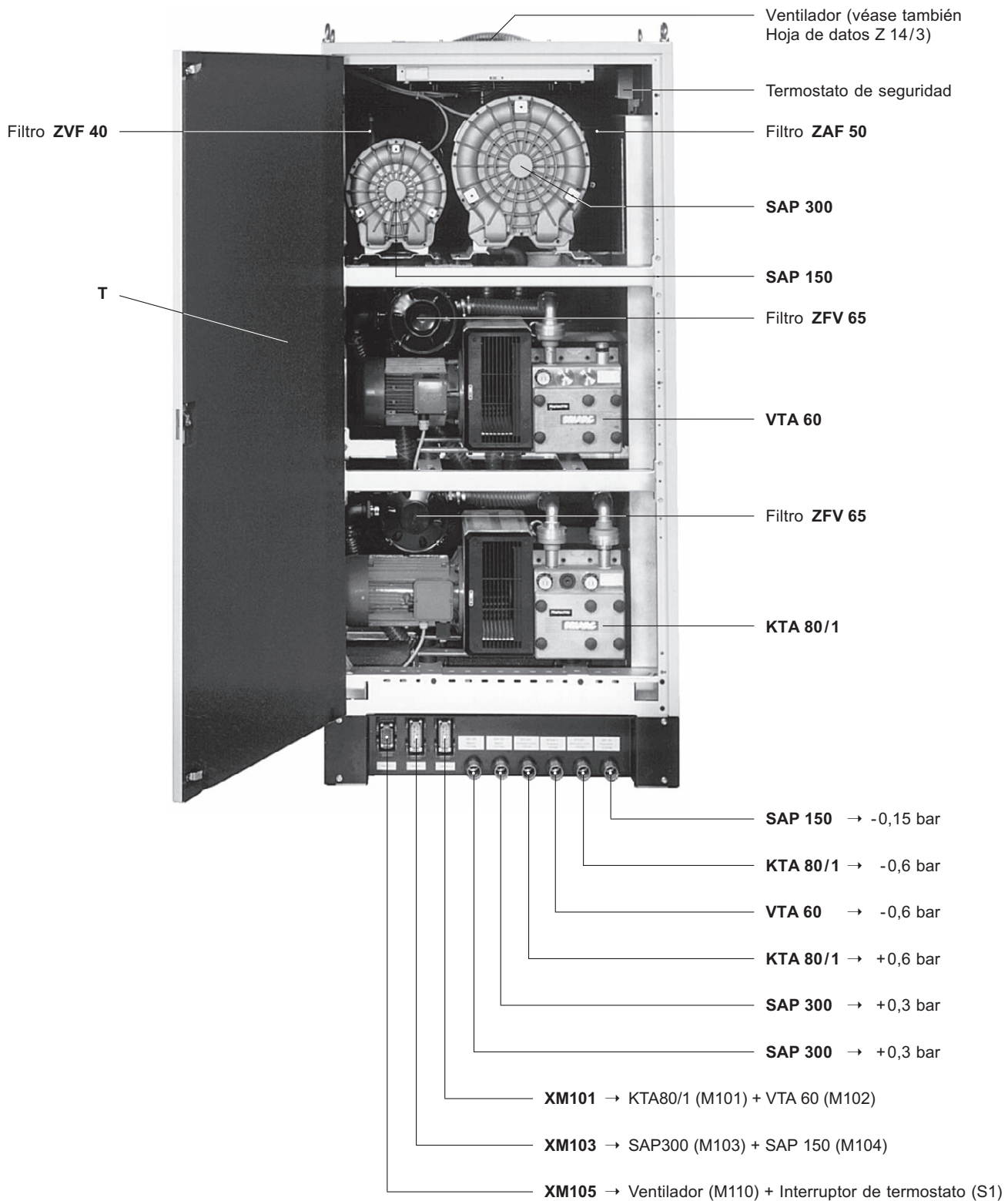
Manejo y colocación (Figs. 1 y 2)

Entre las paredes vecinas y las entradas del aire refrigerante (E) debe guardarse una distancia de 0,2 metros como mínimo. Las salidas del aire refrigerante (F) deben guardar una distancia de 1 metro como mínimo respecto al techo. No está permitido aspirar otra vez el aire que sale.

Para los trabajos de mantenimiento recomendamos guardar una distancia delante de la puerta (T) de 1 metro y, delante de los costados (T₂), de 0,6 metros.

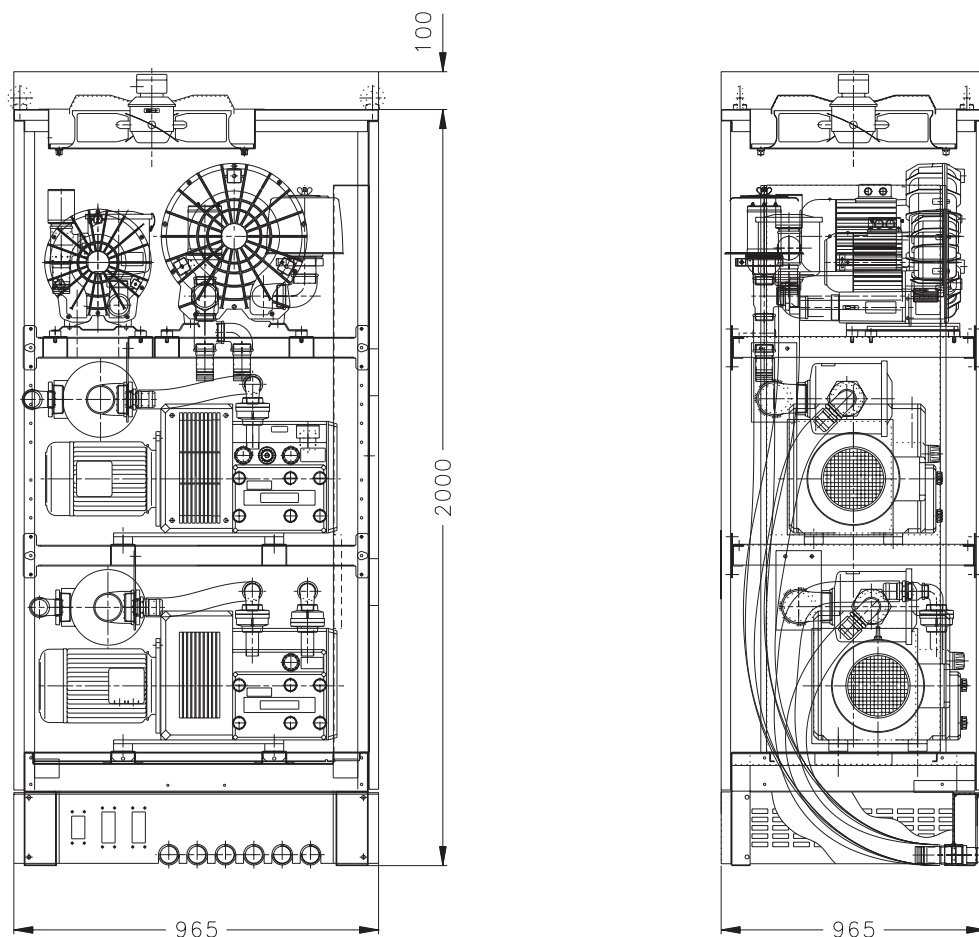
Al colocarse el armario a una altura de más de 1.000 por encima del nivel del mar, se percibe una reducción del rendimiento. En este caso, rogamos se nos consulte.





2

	Motor	3~	p	Clase de trabajo	KBA-Nr.
KTA 80/1	4,0 / 4,8 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 / +0,6 bar	Separador de borde trasero Soplar y aspirar	L 084 6822
VTA 60	1,85 / 2,2 kW	400/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,6 bar	Rodillo aspirante	L 084 6825
SAP 300	4,0 / 4,8 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	2 x +0,3 bar	Tubo soplante	L 084 6823
SAP 150	1,1 / 1,3 kW	230/400 - 265/460V ± 10% 50/60 Hz	-0,15 bar	Enderezador de pliegos	L 084 6824
Ventilador	0,24 / 0,33 kW	230/400 - 230/460V ± 10% 50/60 Hz		Aireamiento de armarios	L 084 6826



3

[mm]

Instalación (figs. 1 al 3)

⚠ Para el funcionamiento y la instalación, observar cualquier norma nacional vigente.

1. Empalmes de presión y vacío (véase la consola de conexiones (X)).

⚠ Con conductos demasiado estrechos y / o demasiado largos se reducen los rendimientos de los grupos integrados.

2. Empalmar el termostato de seguridad.

⚠ El ajuste del termostato de seguridad puede modificarse sólo después de haber consultado a Rietschle.

3. Los datos eléctricos del motor se indican en las placas de características de los grupos respectivos. Los motores corresponden a DIN / VDE 0530 y están ejecutados en la clase de protección IP 54 y en la clase de aislamiento B o F. Las características del motor tienen que compararse con aquellas de la red de corriente existente (clase de corriente, voltaje, frecuencia de la red, amperaje admisible).

Todas las conexiones eléctricas para los motores se hallan en la consola de conexiones (X). Los motores se conectan a través de conectores enchufables.

⚠ La instalación eléctrica puede hacerse sólo por un electricista profesional observando EN 60204. El interruptor general debe ser previsto por el explotador.

Puesta en marcha

1. Arranque brevemente los motores para controlar el sentido de giro (véanse las respectivas flechas del sentido de giro en las bridas de los motores).

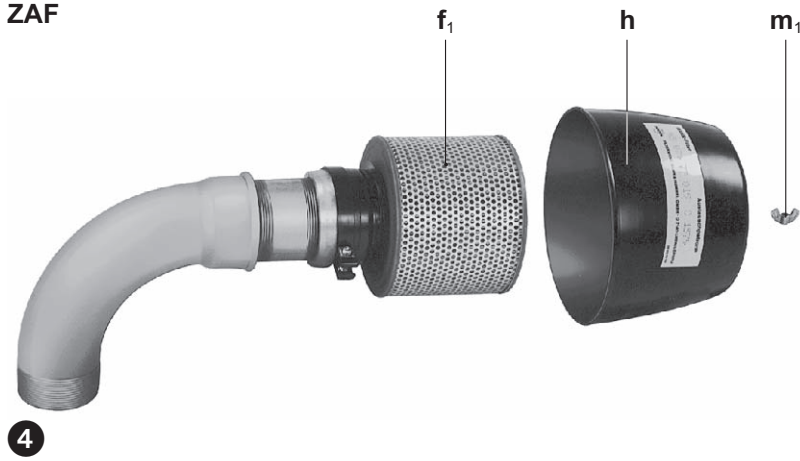
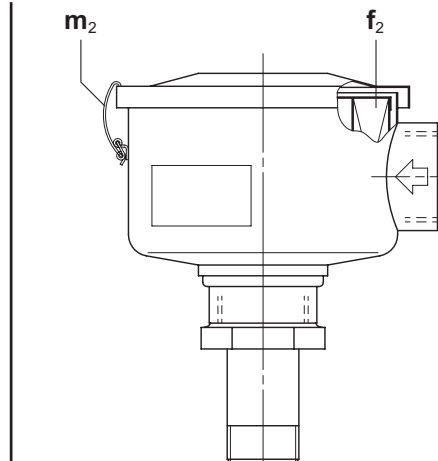
¡Atención! En este arranque no deben estar empalmados los conductos aspirantes ni impelentes.

2. Empalmar los conductos aspirantes e impelentes.

Asignar las mangueras de la máquina de imprimir en correspondencia a las conexiones en la consola de conexión (X).

Riesgos para los operadores

Emisión de ruidos: Los niveles de intensidad acústica máximos (dirección y carga desfavorables), medido de conformidad con las condiciones nominales DIN 45635, parte 13 (en correspondencia a 3. GSGV [disposición alemana]), se indican en el cuadro en el Anexo. Tratándose de una estancia constante en las cercanías del AIR-CENTER, recomendamos usar protecciones auditivas personales para evitar un daño permanente de la capacidad auditiva.

ZAF**ZVF****Mantenimiento y conservación**

⚠ Tratándose de medidas de mantenimiento en las que se puede poner en peligro a personas debido a las partes móviles o que conducen tensión, se separa de la red el AIR-CENTER desenchufando el enchufe de la red o desactivando el interruptor general y asegurandolos contra una reconexión.

No efectuar el mantenimiento si los grupos conservan aun el calor producido por el funcionamiento. (Peligro de lesiones por las partes de la máquina calientes).

El mantenimiento de los grupos individuales puede verse en las Instrucciones de Funcionamiento correspondientes:

VTA → BQ 250, KTA → BQ 450, SAP → BQ 545

Para la lubricación exterior, el control y el cambio de las laminillas, en el AIR-CENTER se tiene que desmontar el costado (T₂) (véase la fig. 6). Para todas las demás medidas de mantenimiento se tiene que abrir la puerta (T) (véase la fig. 2).

⚠ Los filtros internos de VTA y KTA se cambian juntamente con las laminillas.

1. Filtro adicional (ZAF) (fig. 4)

El filtro aspirante (ZAF) tiene que limpiarse, lo más tardar, cada 250 horas de funcionamiento y cambiarse el cartucho filtrante (Rietschle N° 730515, KBA N°: P 083 9990) después de 3.000 horas de funcionamiento.

Desenroscar la tuerca de mariposa (m₁). Quitar la cubierta protectora (h) y el cartucho filtrante (f₁). Limpiar el cartucho filtrante (soplar y sacudir con la mano) o bien sustituirle.

2. Filtro adicional (ZVF) (fig. 5)

El cartucho filtrante (Rietschle N° 731323, KBA N°: P 098 8080) del filtro aspirante hermético al vacío (ZVF 40) se limpia más o menos frecuentemente según la suciedad del medio absorbido, soplándole o se le tiene que sustituir.

El cartucho filtrante (Rietschle N° 730517, KBA N°: P 040 3860 . M&H N° C 15 124/1, KBA N°: P 052 2480) del filtro aspirante hermético al vacío (ZVF 65) tiene que limpiarse, lo más tardar, cada 60 horas de funcionamiento y cambiarse cada 3.000 horas de funcionamiento. El cartucho filtrante (f₂) puede sacarse aflojados los clips de sujeción (m₂).

3. Refrigeración (fig. 1)

Si se tiene mucho polvo pueden atascarse las ranuras del aire del AIR-CENTER. Por esta razón tienen que revisarse y limpiarse soplando en intervalos regulares las aberturas para la entrada (E) y salida del aire refrigerante (F).

Averías y su eliminación

Véanse las Instrucciones de Funcionamiento adjuntas

Anexo:

Trabajos de reparación: Al efectuarse trabajos de reparación a pie de obra, un electricista profesional tiene que separar el motor de la red, de modo que no puede efectuarse ningún arranque involuntario. Recomendamos que deje hacer las reparaciones al fabricante, a sus sucursales o concesionarios, especialmente si se trata de reparaciones abarcadas por la garantía. La dirección del Servicio Técnico que le corresponde, puede preguntarla al fabricante (véase la dirección del fabricante).

Después de una reparación o bien antes de la repuesta en marcha se tienen que tomar las medidas indicadas bajo "Instalación" y "Puesta en marcha", exactamente igual que en la primera puesta en marcha.

Transporte dentro de la empresa: para elevar y transportar el AIR CENTER se cuelga el armario en las argollas previstas para este fin. Es posible transportar con apiladora o carro elevador. Los pesos pueden verse en el cuadro.

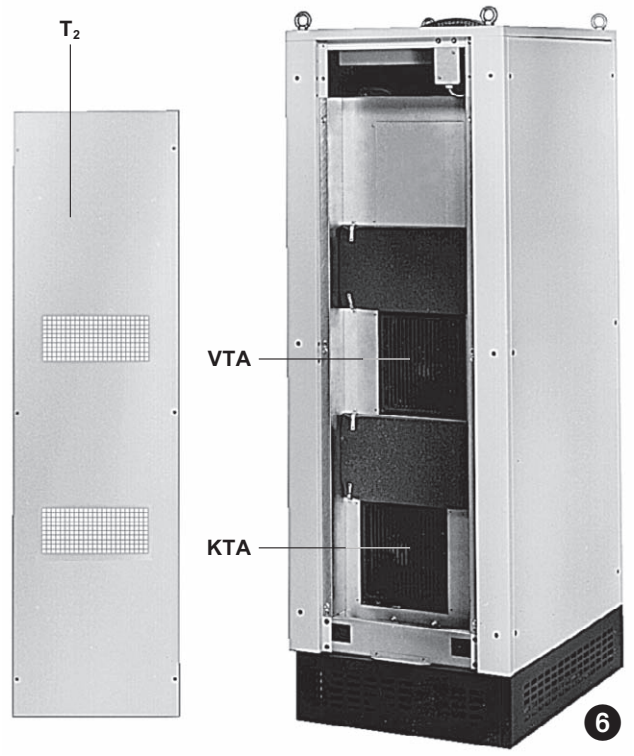
⚠ El transporte puede hacerse sólo con la puerta cerrada.

Almacenamiento: el AIR-CENTER se almacena en un entorno seco con una humedad normal del aire. Con una humedad relativa de más del 80 %, recomendamos colocar un secativo y cerrar todas las aberturas herméticamente al aire.

Desabastecimiento: Las piezas de desgaste de los grupos (marcadas como tal en la lista de recambios), son desperdicios especiales y tienen que desabastecerse de conformidad con las leyes válidas corriente en el país.

Listas de recambios: Armario: a consulta

Grupos: véanse las Instrucciones de Funcionamiento adjuntas



LZG		1350 (07)
Nivel acústico promedio	dB(A)	71,5
Nivel acústico máximo		72
Peso (máx.)	kg	510